

H 3309 E

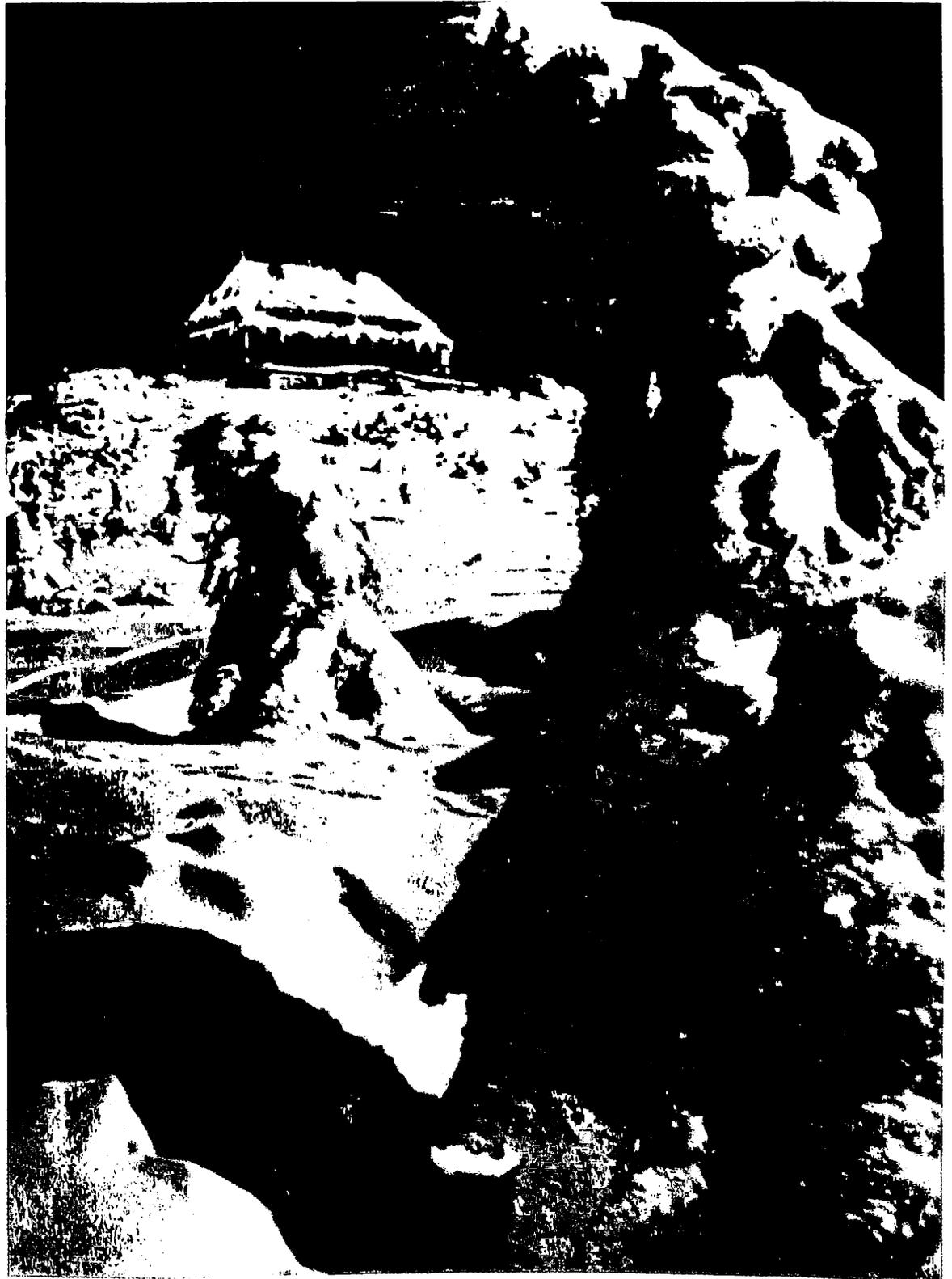
Goldberg-Haynaüer

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Wintermärchen im Riesengebirge, der Reifträger.

Bild: Archiv

1

15. Jan. 92
43. Jahrgang

LESEPROBE:

Aus den schlesischen Dorfgeschichten von Karin Schaefer-Schultz

Ein rechter Mann Gottes

Es klang trotz allem ein so heiterer Ton durch unser Haus, und es war reizend, wenn der Maler Balladen und Lieder auf dem Flügel spielte und mit seiner angenehmen Stimme dazu sang. Dann bekamen die alten Damen feuchte Augen und saßen um ihn herum und hörten andächtig zu.

Er hatte aber auch einen galanten Charme, und fast zärtlich konnte er die eine oder die andere ansehen und sein schneeweißes Haar leuchtete.

Vom Nöck sang er und vom Tom, dem Reimer, ach, und noch vieles mehr. Wie seufzten da die alten Damen und dachten wohl an ihre Jugend und an ihre Verehrer, denn die Verehrer sind es doch, die den Frauen gefallen.

Und wir Kinder saßen still in einer Ecke und hörten zu und manchmal tuschelten wir auch und lachten, aber nur ganz heimlich und leise, denn wir hatten gelernt, das Alter zu ehren.

Wenn der Maler dann vom Flügel aufstand und den Deckel zumachte, sachte und behutsam, dann klatschten die lieben alten Damen in die Hände und die goldenen Armbänder und Ringe klirrten ganz leise. Er verbeugte sich galant vor ihnen und dann zog wohl Großmutter die Uhr an die Augen und sagte: „Ach, es ist schon wieder Abendbrotzeit“? Und der Gong erschalle hell durch das Haus, denn Helene schlug ihn heftig.

Ja, das waren diese schönen poetischen Stunden zwischen dem Nachmittagstee und Abendbrot, wenn die Sonne durch die hohen Fenster fiel und Kringel auf das rote Holz der alten Schränke malte und die Schwalben glücklich am Himmel herumschossen und man ihre spitzen frohen Schreie hörte.

Die alten Damen seufzten, nickten sich zu, standen auf und gingen zu dem Rosenbusch, der in einer großen chinesischen Vase auf dem Flügel stand und schon die ersten Blütenblätter verlor. Sie steckten nacheinander ihre gepuderten Nasen in die Blüten und sagten, wie herrlich er doch wieder dufte.

In diese Idylle hinein trat eines Tages unser neuer Pastor. Er war schon ein sehr alter Herr, klein und gedrunken, sein Gesicht war unschön und schüchtern, aber aus seinen kurzsichtigen Augen leuchtete eine rechte Herzensgüte. Verlegen stellte er sich vor und stand herum und fand keinen Platz für seine Hände und seinen Hut.

Unser richtiger Pastor war vor einigen Jahren noch jung ins Dorf gekommen, mit einer scheuen kleinen Frau, die das schwarze Haar gescheitelt über dem stillen Madonnengesicht trug, und mit vielen kleinen Kindern. Aber dann war Krieg und er wurde Soldat. Er fiel und die scheue kleine Frau verließ das Dorf und ging mit ihren vielen kleinen Kindern wieder zu ihren Leuten.

Nun übernahm unser neuer Pastor die Gemeinde, denn wir brauchten ja einen Pastor. — Er lebte in Neukirch, war kinderlos und Witwer. Neukirch, ein Dorf, gut eine Stunde Fußmarsch von uns entfernt, aber



Karin Schaefer-Schultz

auch an dem raschen blauen Fluß gelegen. Dort betreute er seine Gemeinde und diese Gemeinde liebte ihn, so hörten wir.

Jeden Sonntag nun wanderte er durch die Wälder, über die Brücken und an Felsen und Quellen vorbei, jeden Sonntag hielt er Gottesdienst in unserer schönen Kirche, die bunte Fenster hatte, auf die Petrus gemalt war in einem blauen Mantel und der Jünger Johannes mit einem goldenen Heiligenschein und vielen kleinen Engeln.

Außerdem unterrichtete er einmal in der Woche die Konfirmanden und die Präparanden, und wenn jemand im Dorf krank war und nach seinem tröstlichen Zuspruch verlangte, dann kam er und saß bescheiden und ein wenig hilflos am Krankenbett und sagte nicht viel, sondern zeigte nur sein schönes Lächeln. Er war alt und klein und gedrunken gewachsen, sein Gesicht war unschön, aber seine Augen leuchteten blau und warm und man mußte sich ihm zuneigen.

Manchmal kam er unter der Woche noch am Abend zu uns und saß bei meinem Vater bis tief in die Nacht. Ich hörte ihn einmal weinen, als ich an der Tür vorbeischlich. Ich hörte ihn weinen, ganz leise und ganz schmerzlich und dunkel flüsterte die sanfte Stimme meines Vaters. Es bedrückte mich und ich konnte nicht schlafen.

Am nächsten Morgen zog mich Helene in die Küche. „Sie haben gestern die russischen Kriegsgefangenen geschlagen“ sagte sie, „sie haben sie geschlagen bis aufs Blut. Und sie haben gelacht dabei; ich will Dir die Namen nicht sagen, aber die Püschel-Mutter hat mir alles erzählt“.

Der Maler liebte es, den Pastor bei unseren sonntäglichen Tischgesprächen, denn nach der Predigt speiste er bei uns, der Maler liebte es, ihn in gottlose Fallen zu locken. Mit vollen Segeln versuchte er ihm stets zu beweisen, daß angesichts der gegenwärtigen astronomischen Erkenntnisse nir-

gendwo im All ein Platz sei für sein lilienumkränzttes Paradies.

„Und auf dieser fürchterlichen Erde“, so konnte er boshaft hinzufügen, „auf dieser fürchterlichen Erde, mein Verehrtester, gibt es wohl keinen Fußbreit Boden, der nicht mit Blut und Schmerzen getränkt ist und auch nur annähernd als paradiesisch bezeichnet werden kann“.

Dann konnte der kleine Pastor nur mit seinen kurzsichtigen Augen blinzeln und wehmütig lächeln und leise sagen: „Wir wollen glauben. Wir sollen nichts als nur glauben“.

Das konnte den Maler rasend machen und dann wurde er oft zynisch und ausfallend, aber wiederum in einer so hübschen Art, die nicht weh tat, denn er mochte den Pfarrer.

Und dann sprang der Maler vom Tisch, auf und lief in den Park oder noch weiter hinaus, in die Felder, und wir sahen ihn später vor seiner Staffelei sitzen, ein geknotetes Taschentuch über dem Haar, und er malte Bilder, wilde Bilder, glühend und farbig, eine Sonnen im roten Roggenfeld, dunkle Beeren im verschatteten Grün und immer wieder Wolken, große schwimmende Wolken über einem weiten Land.

Am Abend strich er in seinem Atelier oben unter dem Dach seine Geige, nächtelang, und er warf zornig seine Bücher und Noten nach dem Kauz, der klagend in der Akazie rief.

„Der Tod holt sich eine Seele“, sagten die Leute im Dorf.

Helene aber sammelte brummig am Morgen die Bücher und die Noten zusammen und sie prophezeite dem Maler ein unseliges Ende. „Er ist verrückt“, sagte sie, „er ist völlig verrückt“, und doch kochte sie oft und oft Schlesisches Himmelreich, denn das aß der Maler über die Maßen gern.

Dann war der Krieg zu Ende. Zuerst kamen die Russen und dann die Polen. Aber jeden Sonntag um elf stand unser Pastor auf den Stufen vor dem Altar und er hob sein Angesicht und dankte Gott für seine Güte. Wir saßen in den alten ehrwürdigen Holzbänken, Frauen, Kinder, alte Leute und später die abgerissenen Soldaten, die heimkehren aus dem verlorenen Krieg. Sie wollten ihre Ruhe haben und ihren Frieden.

Aber den Frieden, den gab es nicht. Zu groß war der Haß, der sich angestaut hatte. Aber unser Pastor fürchtete sich nicht. Aufrecht ging er durch die Wälder, über die Brücken, an den Feldern vorbei, wo die Geschlagenen und die Gedemütigten an ihren Tischen saßen und weinten. Und eines Tages, als er still an dem blauen Fluß entlangging, der durch unser Dorf sprang, da lehnten junge Polen auf der Brücke und warfen Steine in das tosende Wasser auf die flinken bunten Forellen. Sie grölten und lachten, aber sie trafen die Fische nicht. Enttäuscht wandten sie sich ab. Da sahen sie den kleinen Pastor kommen, in seinem schlichten schwarzen Rock, die Bibel unter dem Arm. Sie stießen sich an und zeigten auf ihn und machten ihre rohen Späße.

Aber der Pfarrer achtete nicht darauf und ging auf seiner Straße. Da warf einer von ihnen einen Stein nach dem Pastor und traf ihn an der Stirn, so, daß das Blut über sein Gesicht lief. Da grölten sie alle wild auf und rannten hinter ihm her, rissen ihm die Bibel aus der Hand, schlugen auf ihn ein und dann stießen sie ihn lachend in das kalte Wasser. Sie lachten, als er nach Luft schöpfte und sie stießen ihn immer wieder zurück ins Wasser. Bis sie endlich das Spiel satt hatten. Sie gingen über die Straße, die Stufen hinauf zur Wirtschaft, rissen die Tür auf und verlangten nach Wodka.

Der Pastor gewann endlich Grund unter den Füßen und erstieg das hohe Ufer. Er suchte seine Bibel aus dem Straßenstaub und ging in seinen nassen Kleidern blutend und still weiter. Zu uns ging er und mein Vater führte ihn ins Sprechzimmer, wusch ihm die Wunden aus, nähte sie und bat ihn inständig, bei uns zu bleiben. Denn mein Vater liebte ihn, diesen kleinen aufrechten Mann Gottes.

Der aber schüttelte den Kopf. „Lieber Doktor“, sagte er bescheiden, „ich bin nur ein kleiner Mensch, aber es warten doch viele auf mich, ich muß ihnen Gottes Wort bringen“, und ganz leise fügte er hinzu: „Ich wäre ein schlechter Hirte, wollte ich sie umsonst warten lassen“. Dann ging er,

versehen mit trockenen Sachen aus meines Vaters Kleiderschrank, hinaus in die Nacht.

Fünf Tage später, an einem Sonntag, kam er wieder bei uns an. Er sah müde aus, seine Schuhe und sein schwarzer Rock waren mit Staub bedeckt, aber er lächelte sein schönes gutes Lächeln. Mein Vater führte ihn wieder ins Sprechzimmer und zog ihm die Fäden aus den vielen Wunden. Dann gingen wir alle zur Kirche. Es war Sommer. Die Glocken klangen und hoch und hell fielen sie auf das Kirchendach.

Wir setzten uns in der Kühle der Kirche auf die harten Bänke, die Spatzen draußen lärmten in den Kirchhofsbäumen und die Sonne fuhr mit goldenen Fingern über die frommen Sprüche an der Empore. Der Pastor kam aus der Sakristei, er ging über den Teppich, er betrat die Stufen des Altars, still betete er, dann wandte er sich um. Sein Gesicht war entstellt, die kaum vernarbten Wunden brannten scharlachrot. Aber er hob sein Gesicht empor zu Gott und Liebe und Güte strahlten aus seinen blauen Augen. „Land, Land,“ rief er, „Land, höre des Herrn Wort!“

Neben mir saß die Tante Schmüh. Die kleine alte Pfarrerstochter. Ihre knöchigen alten Hände zitterten; aufgeregt blätterte sie im Gesangbuch. „Er ist ein rechter Mann Gottes“, und ihr altes häßliches Pferdegesicht wurde von einem innigen Leuchten verschönt.

»Freunde, das Leben ist lebenswert!«

Das sagte niemand anderes als unser Musiklehrer Hanns Simon am 21. Dezember in Lüneburg, als er die Gäste zu seinem 95. Geburtstag begrüßte. Humorvoll fügte er auch ein Wilhelm-Busch-Gedicht hinzu, in dem das Alter auf die Schippe genommen wird. „Fürs Sehen braucht man 'ne Brille, fürs Kauen falsche Zähne, fürs Hören ein

Hörgerät — aber das alles macht nichts, denn Freunde, das Leben ist lebenswert!“

Und damit ist eigentlich auch alles über unseren Musiklehrer der Schwabe-Priemuth-Stiftung in Goldberg gesagt. Vor 50 Jahren und mehr drückten wir bei ihm die Schulbank, sangen im Schulchor und liebten ihn damals schon so wie heute. Zu sei-



Goldberger Pennäler, die ihrem Musiklehrer zum 95. Geburtstag gratulierten (von links): Jutta Graeve-Wölbling, Dr. Gerhard Kappner, Renate Rübekil-Fischer, Hans Simon, der Jubilar, Renate Streich-Boomgaarden, Charlotte Hadamczik-Riebold, Dr. Werner Schumann

Herzlichen Dank

allen Heimatfreunden, die uns mit Grüßen und Wünschen zum Weihnachtsfest und neuen Jahr erfreut haben.

Hoffen wir, daß es für uns alle ein gutes Jahr wird.

Mit heimatlichen Grüßen

Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

nem Ehrentag hatten sich zwei ehemalige Schüler und vier ehemalige Schülerinnen eingefunden, die alle in ihrem Musikverständnis von ihm geprägt wurden. „Seine Mädchen“, wie Hanns Simon uns den anderen Gästen vorstellte.

Hanns Simon hat in seinem Leben nur an zwei Schulen unterrichtet; erst an der Goldberger Stiftung und nach dem Krieg am Lüneburger Johanneum. Musik hat sein ganzes Leben bestimmt und begleitet ihn heute noch täglich, denn ohne seine Orgel ist er nicht vorstellbar. Morgens beim Empfang gratulierten ihm Vertreter der Stadt und der Lüneburger Schule zu seinem Ehrentag, am Abend waren es die Goldberger Pennäler. Für sie sprach Dr. Werner Schumann herzliche Glückwünsche aus und für die Kirchenmusiker überbrachte Professor Dr. Gerhard Kappner aus Bremen, früher Schönau, Grüße; für den Kreis Goldberg sprach die Heimatkreisbeauftragte Renate Streich-Boomgaarden herzliche Worte.

Die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten schließen sich diesen vielen Glückwünschen mit herzlichen Grüßen an.

Jutta Graeve

•••••

Festliche Orgeleinweihung in Schweidnitz

von Klaus Goldmann

BERICHTIGUNG

In dem in unserer November-Ausgabe abgedruckten Beitrag wurden im 2. Absatz einige Sätze nicht korrekt veröffentlicht. Wir wiederholen daher nachstehend diesen Absatz noch einmal:

Diese Kirche ist die bedeutendste und zugleich besterhaltene im alten evangelischen Schlesien. Das Innere der Kirche ist bis heute unverändert rein deutsch, denn die vielen Beschriftungen sind nicht polonisiert worden. Die Kirche dient der kleinen polnischen evangelischen Gemeinde, wie auch der noch bestehenden deutschen Restgemeinde mit ihren regelmäßig in der Muttersprache gehaltenen Gottesdiensten als Heimstatt. Kulturpolitisch gesehen ist sie eine osteuropäisch-deutsche Denkwürdigkeit.

Eine kleine Glocke fand eine neue Heimat

Eine kleine Bronzeglocke ziert die alte Stadtmauer im Burgmannshof in Lübbecke in Westfalen, direkt gegenüber dem Eingang zur Striegauer Heimatstube. Die Stadt Lübbecke hat vor 30 Jahren die Patenschaft für die schlesische Stadt Striegau übernommen und diese Patenschaft ist heute noch so aktiv wie die zwischen dem Kreis Goldberg und Solingen.

Ursprünglich hing die kleine Glocke unter einem großen Glockengeläut in der katholischen Stadtpfarrkirche zu St. Peter und Paul in Striegau. Sie wurde im Jahre 1692 gegossen vom Glockengießer Joachim Hannibal Brors in Schweidnitz. Ihr Gewicht beträgt 53 Kilogramm, ihr Durchmesser 48 Zentimeter, ihre Höhe 40 Zentimeter. Die Inschrift der Glocke lautet: Anno 1692. Soli Deo Gloria. Hannibal Brors fundebat me. Schwidnicz. Gloria in Excelsis Deo.

Während des letzten Krieges wurde die kleine Striegauer Glocke beschlagnahmt und sollte eigentlich eingeschmolzen werden. Sie landete bei der Glockensammelstelle Hamburg und erlebte dort das Kriegsende ohne im großen Schmelztiegel unterzugehen.

Später kam sie in die Gemeinde Wetter bei Marburg, wo sie zu allen Gottesdiensten und dreimal am Tag zu Andachten rief, im Dienst des katholischen Pfarrkuratienamtes St. Bonifatius. Als in Wetter eine neue katholische Kirche gebaut wurde, sollte die kleine Glocke aus Striegau irgendwo anders ihren Dienst versehen, weil vier große neue Glocken die neue Kirche zieren sollten.

Als das die Striegauer hörten, setzten sie alles daran, „ihre“ kleine Glocke in die Patenstadt Lübbecke zu bekommen. Das dies schließlich gelang, ist vor allen den Bemühungen von Regierungshauptsekretär a. D. Otto Riedel zu verdanken. Nach langen Bemühungen konnte die kleine Glocke endlich am 15. September 1983 nach Lübbecke überführt werden.

Hier nun begannen die Überlegungen, wo diese hübsche kleine Glocke ihren zu-



Im Jahr 1692 wurde diese kleine Glocke in Schweidnitz gegossen und hing danach in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul in Striegau. Im letzten Krieg sollte sie eingeschmolzen werden und wurde zur Glockensammelstelle nach Hamburg gebracht. Später rief sie Gläubige in Wetter bei Marburg zum Gottesdienst. Jetzt ist sie zu den Striegauern heimgekehrt und ziert den Burgmannshof in der Patenstadt Lübbecke.

künftigen Standort erhalten sollte, denn eigentlich hatte die Denkmalschutzbehörde ganz erhebliche Einwände gegen einen Einbau in die alte Burgmannshofmauer. Das städtische Bauamt aber konnte sich letzt-

lich gegen alle Bedenken durchsetzen und so ziert diese hübsche kleine Glocke nun den Burgmannshof und viele Striegauer freuen sich an ihr, wenn sie ihre Patenstadt besuchen. (jg)

Tag der Deutschen Einheit in Liegnitz gefeiert

Vom 6. bis 10. Oktober 1991 besuchte eine Reisegruppe während einer Studienreise unter Leitung von Sigismund Freiherr von Zedlitz Schlesien. Der 3. Oktober, der Tag der Deutschen Einheit, wurde im Hotel Cuprum in Liegnitz festlich begangen. Zu einem Bankett an kerzen- und blumengeschmückter Tafel waren Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Liegnitz eingeladen worden. Unter ihnen der Wojwode (bei uns mit dem Regierungspräsidenten vergleichbar) Walkowski, der Vorsitzende der kürzlich erst offiziell registrierten Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft in Liegnitz, Gretschel, der Vorsitzende der polnischen Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften, Morawiec und der ehemalige Seelsorger der deutschen evangelischen Restgemeinden in Niederschlesien, Pastor em. Zajackowski, der auch das Tischgebet sprach.

Mit einer Begrüßung der Gäste und einer kleinen Ansprache würdigte Sigismund Freiherr von Zedlitz als Reiseleiter und als gebürtiger Liegnitzer den deutschen Nationalfeiertag. Er wies auf die gemeinsame Verantwortung für die alte Piastenstadt an der Katzbach hin und auf die Notwendigkeit einer beiderseitigen schonungslosen Offenlegung der geschichtlichen Wahrheit ohne „weiße Flecken“, als Grundlage jeder möglichen Zusammenarbeit ohne „Einbahnstraßen“. Er schloß mit einem Toast auf „unser endlich wiedervereinigtes deutsches Vaterland und auf unsere geliebte Heimat Schlesien“. Dank und Grußworte des polnischen Wojwoden und des Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft schlossen sich an.

Diese Feier, wohl die erste ihrer Art und vor drei Jahren noch undenkbar, die aber die neue Atmosphäre nach der „Wende“ in

Polen wiedergab, gibt Anlaß zu berechtigter Hoffnung. Sie wird sicher allen Beteiligten, Deutschen wie Polen, unvergeßlich bleiben.

Weitere Studienreisen veranstaltet Freiherr von Zedlitz 1992 vom 9. bis 14. April nach Schlesien, vom 19. bis 21. Mai nach Görlitz, vom 9. bis 16. Juni nach Danzig und Ostpreußen, vom 5. bis 12. September zum Musikfestival nach Breslau und vom 16. bis 23. September nach Liegnitz. Ausführliche Informationen erteilt Freiherr von Zedlitz, Oehlertring 53, 1000 Berlin 41.

Die
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
sind das letzte Bindeglied unter
uns Heimatvertriebenen. Ein Abonnement
ist ein schönes Geburtstagsgeschenk.

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe

Goldberg - Haynau - Schönau in Berlin

Nach längerer Pause möchte sich Berlin wieder zu Wort melden. Am 2. Adventssonntag, dem 8. Dezember, veranstaltete die Heimatgruppe Sagan-Sprottau zusammen mit unserer Kreisgruppe, der wir seit mehreren Jahren angeschlossen sind, die Vorweihnachtsfeier. Der erste Vorsitzende, Herr Hansel, eröffnete die Feier mit besinnlichen Worten zum Weihnachtsfest und hielt einen Jahresrückblick. Nach gemeinsamem Singen der altbekannten Weihnachtslieder gab es Kaffee und Weihnachtsgebäck. Natürlich wurden o Geschichtla ei schläsicher Mundoart vorgetragen und Hfrd. Kummer spielte zur Unterhaltung auf der Handharmonika. Außerdem konnte Herr Handel noch Gäste und neue Mitglieder aus den neuen Bundesländern in unserer Heimatgruppe begrüßen.

Das nächste Heimattreffen findet am Samstag, dem 18. Januar 1992, um 14.00 Uhr wieder im „Deutschlandhaus“ am Anhalter Bahnhof statt. *E.Ku.*

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Das Jahr 1992 hat begonnen, mit vielem bangen Fragen — doch auch mit Hoffnung auf ein gutes, friedvolles Jahr.

Wir haben noch von den beiden letzten Veranstaltungen des Jahres 1991 zu berichten. Rätselzeit war angesagt am 10. 11. 1991. Heinz Niepel führte uns anhand von Dias und passenden Erläuterungen in unsere Heimat. Oft Gehörtes, aber auch weniger Bekanntes wurde wieder lebendig. Wer aufmerksam zugehört hatte, dem fiel es auch anschließend leicht, die vorbereiteten Fragebogen auszufüllen. Dies geschah in eifriger Gemeinschaftsarbeit.

Anschließend mundeten Wellwurst und Sauerkraut noch mal so gut. Mit fröhlichen Mundartgedichten, die Herbert Binner vortrug, wurde das Schmausen noch gemütlicher gestaltet.

Zum Schluß sei noch erwähnt, daß 130 Mitglieder und Gäste der beiden Heimatgruppen Goldberg und Münsterberg daran beteiligt waren. *Rotraut Rädcl*

* * *

Und wieder einmal wurde es Weihnachten:

Wie alle Jahre um diese Zeit, hatten die Heimatgruppen Goldberg und Münsterberg am 8. Dezember zum adventlichen Beisammensein eingeladen. War auch das Wetter wenig vorweihnachtlich, drinnen, im von unseren Frauen festlich geschmückten Saal, war es umso anheimelnder. Die große Unruhe, Sorgen, Nöte und Ängste in aller Welt wurden überstrahlt vom Glanz der Kerzen. Man traf viele Bekannte und in gelöster Stimmung gab man sich ganz dem Zauber der Weihnachtszeit hin. Bei Kaffee und Kuchen wurde viel erzählt.

Bald aber griff unser Trio zu den Instrumenten und die altvertrauten, weihnachtlichen Melodien klangen auf. Liesbeth Schier, Herbert Binner und Rotraut Rädcl trugen zum Teil mundartliche Gedichte vor. Dazwischen wurde viel gesungen, und

der Gesang war recht kraftvoll in dem bis auf den letzten Platz besetzten Saal. Erstmals erklang in dieser vorweihnachtlichen Stunde der „Wechselgesang“, wie er zur Weihnacht in der evangelischen Kirche zu Neukirch gesungen wurde. Er leitete über zu der den Mittelpunkt bildenden Erzählung „Die Weihnachtsgeschichte des Bruders Juniperus“. Die Zwillinge Steffi und Tina Bingen spielten gekonnt auf ihren Querflöten auf die Erzählung abgestimmte Weisen, begleitet von Ursula Geisler am Klavier.

Viel zu schnell vergingen die besinnlichen Stunden. Herzlicher Dank wurde allen Mitwirkenden, den älteren und den jüngeren Musikern, den Vortragenden, den Chorsängern und den „stillen Helfern“, die immer da sind, wenn sie gebraucht werden, in einem langanhaltenden Schlußapplaus zu teil.

Gute Wünsche des Vorsitzenden für das Weihnachtsfest und das neue Jahr und das gemeinsam gesungene Lied „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“ ließen die besinnlichen Stunden ausklingen. *Ruth Bingen*

* * *

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 19. Januar 1992, um 16.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1, laden wir alle Mitglieder mit ihren Familien herzlich ein. Dabei werden wir einige langjährige Mitglieder auszeichnen können. Neuwahlen stehen in diesem Jahr nicht auf der Tagesordnung. Nach dem geschäftlichen Teil zeigen wir Ihnen den 3. Teil der Trilogie „Flucht und Vertreibung der Deutschen aus dem Osten“. Der Film trägt den Titel „Zwischen Fremde und Heimat“.

Ein guter Besuch der Jahreshauptversammlung wäre auch Dank und Anerkennung für die vom gesamten Vorstand und allen Helfern geleistete Arbeit.

Zu unserem „Kostümfest“ am Sonnabend, dem 15. Februar 1992, um 20.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1, laden wir Sie mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten herzlich ein. Losgelöst von den Sorgen des Alltags wollen wir ein paar fröhliche Stunden miteinander verbringen. Zum Tanz spielt das bekannte und beliebte Duo „For You“. Dank fleißiger Helfer ist es uns wieder möglich, eine kleine Tombola zu veranstalten, bei der es viele nützliche Dinge zu gewinnen gibt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Harri Rädcl*

— LEISERSDORF —

Liebe Leisersdorfer,

unsere Fahrt nach Goldberg findet vom 17. 5. bis 24. 5. 1992 statt.

Anmeldungen sind zu richten an:

Else Hoffmann
Schürmannstr. 10, 2842 Lohne
Telefon (0 44 42) 55 24

oder

Alfons Krahl
Breite Str. 21, 2882 Ovelgönne
Telefon (0 44 01) 8 19 16

Das nächste Heimattreffen

des Kreises Goldberg-Haynau in Solingen findet am 23./24. Mai 1992 statt. Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute darum, bei der Terminplanung ihrer Ortstreffen darauf zu achten, damit Überschneidungen vermieden werden.

Renate Boomgaarden
Heimatkreisbeauftragte

Heimatgruppe

Goldberg-Bunzlau in München

Die Weihnachtsfeier der Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau wurde am 8. Dezember im Schlesierzimmer im Haus des Deutschen Ostens durchgeführt. Die Stubenmusik Pietsch (der Vater ist ein Schlesier und stammt aus Frankenstein) begann das reichhaltige Programm mit zarter Saitenmusik.

Heimatgruppenleiter Helmut Schimpke ging nach seiner Begrüßung und den Weihnachtsgedanken 1991 auch kurz auf die gegenwärtige Situation in Schlesien ein.

Eine Tonbandaufnahme der Glocken der Kirche Wang stimmte die Anwesenden recht nachdenklich und besinnlich. Herrn Pfarrer Kolbes Weihnachtsansprache war recht eindrucksvoll. Er schilderte mit christlichen Worten aus seiner Sicht die Gegenwart in der alten Heimat. Im Anschluß wechselten gemeinsam gesungene Lieder mit ernsten und heiteren Vorträgen und der Stubenmusik.

Die 1. Vorsitzende des BdV, Frau Ingeburg Milenovic, der 1. Vorsitzende des Schlesiervereins München, Joachim Brückner, und der Heimatgruppenleiter von Sprottau, Rudolf Lange, sprachen weihnachtliche Grußworte aus. Als Freunde der Heimatgruppe waren der Chefredakteur des Münchner Schlesierblattes, Walter Schwarzer, und der Heimatgruppenleiter von Grünberg, Klaus Klimpke, beide mit ihren Frauen erschienen.

Gedankt sei an dieser Stelle den Heimatfreunden Wilma Jülke, Thea Schimpke und Heinz Knappe für ihre Vorträge. Edith Eckert brillierte mit ihren mundartlichen Weihnachtsgedichten.

Bei Kaffee und Christstollen gab es eine recht humorvolle Unterbrechung. Der Nikolaus (Horst Beck) kam und verteilte Lob und Tadel aus seinem Goldenen Buch. Er bekam dafür einen langanhaltenden Beifall.

In gemütlicher Runde und bei bester Stimmung mit persönlichen, privaten Gesprächen endete die wohlgelungene Weihnachtsfeier der Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau mit ihren Gästen. *te*

Liebe Freunde und Bekannte des kleinen Goldberger Treffens,

unser nächstes Treffen findet — wie besprochen —

am 26. April 1992 in Nürnberg
im Bahnhofs-Restaurant (Südausgang Stra-
ßenseite ist der Eingang zum Lokal) statt.
Bitte merken Sie den Termin vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kurt Hergesell

Treffpunkt der Haynauer Berghotel Friedrichsroda 19.—22. Juni 1992

Der in Friedrichsroda/Thür. Wald angesetzte Termin für das nächste Treffen mußte leider vorverlegt werden, da nur noch der oben genannte Termin frei war.

Der Hauptabend am Samstag ab 18.00 Uhr mit gemeinsamem Abendessen = Buffet (im HP-Preis eingeschlossen) findet im großen Saal statt. Auch an den drei anderen Tagen steht uns der Saal im Hauptgebäude mit Bedienung zur Verfügung.

Ursula Müller-Kühn wird die Sammelbestellung für uns wieder übernehmen und eine Preisermäßigung bekommen.

Nur in diesem Fall gilt die Vereinbarung:

DZ m. Frühstück pro Person/Nacht 38,— DM
EZ m. Frühstück 54,— DM
Aufschlag für HP pro Person/Tag 20,— DM

für Unkosten (Saalmiete etc.) wird pro Person eine einmalige Gebühr von 7,50 DM erhoben. Keine weiteren Sammlungen!

Anmeldungen bis zum 22. Mai 1992 nur bei:

Ursula Kühn, geb. Müller
Berggartenweg 28, O-5210 Arnstadt
oder Telefon (00 37-6 18) 32 40

Bei erwünschter Rückantwort bitte Briefmarke beilegen. Deutliche Absenderangabe!

— ALT-SCHÖNAU —

Liebe Alt-Schönauer Heimatfreunde!

Wie schon in der Dezember-Ausgabe der Heimatnachrichten angekündigt, möchte ich Euch an unser 6. Ortstreffen erinnern, das am 11. April 1992 wieder im Fichtenhof, Heinrich-Förke-Straße 5, in Bielefeld stattfinden soll. Die Gaststätte steht uns ab 10.00 Uhr zur Verfügung. Für unser leibliches Wohl wird der Gastwirt in bekannter Weise sorgen.

Ich möchte alle bitten, mir bald Bescheid zu geben, mit wieviel Personen Ihr Euch beteiligt und wer zu Mittag essen möchte. Anmeldungen möglichst bis Anfang März.

Zur Unterhaltung würde ich mich freuen, wenn aus den Reihen der Anwesenden sich der eine oder der andere finden würde, um uns eine lustige Geschichte oder ähnliches vorzutragen.

Da nicht alle Heimatfreunde die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten lesen, bitte ich, die Mitteilung an Verwandte, Bekannten und Freunde weiterzugeben.

Hoffen wir, daß uns der Wettergott gutes Wetter beschert und wir uns gesund und munter wiedersehen. Bis dahin grüßt Euch alle recht herzlich

Euer Helmut Müller und Frau Adeltraud

Anmeldungen bitte an:

Helmut Müller
Ehlentruper Weg 16, 4800 Bielefeld 1
Telefon (05 21) 17 47 02

— HAYNAU —

Rückblick auf das Haynauer-Treffen in Friedrichsroda

Ein Schönauer war beim Haynauer-Treffen. Sicher könnt den Grund Ihr ermessen: Ich führ' eine Schönau-Haynauer Ehe, zu der ich seit 42 Jahren stehe.

Und ja, das sage ich ganz offen: Ich hab' da 'ne recht gute Wahl getroffen. Das Treffen, es war ganz große Klasse in Qualität wie auch in Masse.

Die Gegend und Wetter einmalig schön, konnt' man am Rennsteig spazieren geh'n. So haben wir dort halt unter anderen das Treffen verbunden mit fröhlichem Wandern.

Und das — wie sich die Zeiten doch ändern — in unseren neuen Bundesländern.

So möchten wir ganz ohne Schranken **der Ursel und Liesel ganz herzlich danken.**

Die dieses Treffen zuwege gebracht, die all' die viele Arbeit gemacht. Doch war, das glaub' ich allemal, der beste Dank der volle Saal.

Mit denen, die froh sich wiedererkannt vom leider so fernen Deichsastrand. Die Jugendzeit, sie kehrte zurück in all den Gesprächen von Leid und Glück.

Und mancher dachte beim Gläschen Wein: Man müßte noch einmal zwanzig sein. Doch hätten wir dann schlechte Karten: noch vierzig Jahr' auf Rente warten.

Und wenn's dann endlich soweit wär, dann wär'n die Rentenkassen leer! So woll'n wir dankbar zurück nun seh'n und einfach sagen: Das Treffen war schön!

Günter Hahn

früher Schönau a. Katzbach

Erna Hahn geb. Stanke

früher Michelsdorfer Vorwerke bei Haynau

— GIERSDORF —

Liebe Giersdorfer!

Es naht die Zeit unseres 4. Heimattreffens. Wir wollen uns im Juli dieses Jahres wiederum im nun schon vertrauten Schweizerhof in heimatlicher Verbundenheit erneut zusammenfinden. Also bitte vormerken und am besten bald anmelden:

Anreisetag: Dienstag, 7. Juli 1992

Abreisetag: Samstag, 11. Juli 1992

Wir wünschen allen Giersdorfern und Freunden des Ortes ein gesegnetes Jahr 1992.

Hildegard und Waldemar Niedergesäß

Einham 20, 8220 Traunstein

Telefon (08 61) 6 08 60

— REISICHT —

Liebe Reisichter,

unser Ortstreffen findet am 16. und 17. Mai 1992 wieder in Engelskirchen statt.

Bitte geben Sie diesen Termin an die Ortsangehörigen in Mitteldeutschland weiter. Da unser letztes Treffen ein Erfolg war, hoffen wir 1992 auf eine noch größere Beteiligung. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bald an:

Frau Erika Frankowski, geb. Herda

Aggerufer 6, 5250 Engelskirchen

Telefon (0 22 63) 26 62

— REICHWALDAU —

Besuch in der alten Heimat

Nach 47 bzw. 45 Jahren entschlossen wir uns, die alte Heimat zu besuchen. Ab Lienen ging es am 28. 9. 1991 über Bad Lauterberg, Nordhausen und Halle bis nach Taucha bei Leipzig. Dort machten wir bei Gerhard und Hannchen Wesneck (geb. Raupach) Station. die Wiedersehensfreude war riesig und der Gesprächsstoff und die Erinnerungen unerschöpflich. Am nächsten Tag mußten wir Abschied nehmen, denn unsere Reise ging weiter über Dresden, Bautzen und Löbau bis nach Tauchritz bei Görlitz zu Bekannten, unserem Stammquartier.

Am 30. 9. waren wir richtig aufgeregt und konnten es kaum erwarten, in Görlitz an die Grenze zu kommen, immer mit den Gedanken: wie wird wohl unser Dorf, wie wird wohl unsere kleine Stadt Schönau aussehen? Die Einreise war problemlos, doch kühl. Nachdem ich das Auto an der Ruhmeshalle in Görlitz geparkt hatte, erledigte ich bei der staatlichen Bank den Umtausch (1,— DM = 6570 Zloty). Nun ging a Fahrt über Lauban, Langenöls, Greiffenberg, Löwenberg, Hermsdorf/Katzb., Neukirch, Röversdorf und Schönau nach Reichwaldau. In Schönau machten wir zum ersten Mal Halt, um unsere lieben Verstorbenen auf dem Johannisfriedhof zu besuchen. Es war ein trauriger Anblick, Unkraut überwucherte alles. Nach einem kurzen Gebet nahmen wir Abschied.

Die Stadt Schönau empfing uns so grau, so ohne Leben, es war nicht die Stadt, die wir kannten. Jetzt fuhren wir den Kugelberg hinauf. Es wurde kaum ein Wort gesprochen, jeder hing seinen Gedanken nach (wie rasant war die Fahrt mit dem Rad den Kugelberg hinunter, hinauf kam er einem manchmal viel zu lang vor). Ist man oben, steht rechts eine Brotfabrik. Links stehen noch die schönen Häuser, doch sie sehen lieblos behandelt aus.

Nach dem Galgengraben kam nun unser Reichwaldau. Ganz langsam fuhren wir durch den Ort. Hinter dem Försterhaus, in der Gemeinlau, machten wir eine Kaffeepause und erst jetzt konnten wir über unsere Eindrücke sprechen. Das war der erste Tag in unserer Heimat. Die Rückfahrt ging über Schönau, Hohenliebenthal und Hirschberg nach Görlitz.

Am nächsten Tag fuhren wir wieder über Hirschberg und Hohenliebenthal bis Schönau. Nach der Voranmeldung am ersten Tag fuhr jetzt Frau Christa Stelmasczcgk mit nach Reichwaldau, um als Dolmetscherin zu fungieren. Falls jemand interessiert ist, hier die Adresse: Frau Christa Stelmasczcgk, PL Wolnosc Nr. 1, 58-526 Swirzawa, woj. Jelenia Gora, Tel. 393. Sie wohnt im Haus der Buchdruckerei Beuchel.

Mit Hilfe von Frau St. konnten wir uns nun mit den Polen in meinem Elternhaus verständigen. Sie waren freundlich, luden uns zu einer Tasse Kaffee ein, erzählten aber erst von ihren Schwierigkeiten, z. B. wird viel gestohlen, die jungen Menschen sind z. T. arbeitslos und die Wirtschaft floriert nicht. Ich durfte mich im ganzen Haus umsehen, auch im oberen Stockwerk; es war alles so fremd. In meinem Elternhaus sind jetzt die dritten Polen und jeder der auszieht, nimmt mit, was noch einigermaßen gut ist. So gibt es fast keine Türklinken

mehr. Auf dem Grundstück des Schwiegervaters haben die Polen ein kleines massives Haus gebaut; es ist ein Geschäft. Wie Nachbarn erzählten, ist in ganz kurzer Zeit viermal eingebrochen worden.

Wir haben so gut wie möglich von jedem Anwesen ein Dia-Bild gemacht und werden diese Dias bei unserem Treffen an Himmelfahrt auf der Leinwand zeigen.

Unser Urteil: Dieses ehemals schöne Land ist heute ein geschundenes und desolates Gebiet. Die Landschaft versteppt, die bauliche Substanz verfällt. Um ein Gebäude auszubessern wird ein anderes abgerissen. Die Armut der Menschen ist groß.

So wollen wir unsere neue Heimat gut hegen und pflegen, aber unsere alte in lieber Erinnerung behalten. *Wilhelm Seifert*

— BROCKENDORF —

Treffen Ehemaliger der Landwirtschaftsschule Haynau

Unser Wiedersehen im Oktober 1991 liegt schon einige Zeit zurück und ich möchte auf diesem Wege allen danken, die zum Gelingen des Treffens beigetragen haben. Wir hatten uns in froher Runde viel zu erzählen, Fotos zu besehen und von Reisen in die Heimat zu berichten.

Das Museum im Haus Schlesien war für alle interessant, eine Busfahrt in die schöne Umgebung erfreute sehr und am Abend führte uns ein Dia-Vortrag in das Riesengebirge. Wir waren froh, uns wieder gesehen und gesprochen zu haben, zumal einige zum ersten Mal aus den neuen Bundesländern bei uns waren. Die Zeit verging viel zu schnell und wir beschlossen, uns vom 22. bis 24. 9. 1993 erneut im Haus Schlesien zu treffen. Merkt Euch bitte den Termin vor.

Ich wünsche Euch allen ein gutes neues Jahr. Es grüßt herzlich

Eure Marianne Hapel

Großer Weg 31, 3057 Neustadt 1

— KAUFFUNG —

Liebe Heimatfreunde,

Wie bereits in Nürnberg bei unserem Ortstreffen und im Kauffunger Rundbrief mitgeteilt, findet das nächste Ortstreffen am 26. und 27. September 1992 in Hagen statt. Ich bitte diesen Termin schon jetzt vorzumerken. In den nächsten Ausgaben dieser Zeitung werden weitere Mitteilungen und Informationen durch mich erfolgen.

Bereits im Mai 1992 wollen wir ein weiteres Treffen der Kauffunger in Mitteldeutschland durchführen. Es soll am Samstag, dem 16. Mai 1992 in Dresden stattfinden. Zu dieser Zusammenkunft lade ich schon jetzt herzlich ein. Über eine zahlreiche Beteiligung aus den neuen Bundesländern würde ich mich sehr freuen.

Renate Kunze, Tochter von Klara und Walter Kunze, Hauptstraße 111, hat es übernommen, die organisatorische Vorarbeit zu übernehmen. In Dresden wohnende, aber auch in der Nähe wohnende Kauffunger werden gebeten, sich als Helfer mit zur Verfügung zu stellen und sich mit Renate Kunze in Verbindung zu setzen. Die Anschrift lautet: Renate Kunze, O-8038 Dresden, Sanddornstr. 10.

Da die Vorbereitungen nicht einfach sein werden, wird gebeten, sich frühzeitig schriftlich bei Renate Kunze anzumelden. Gemeinsames Mittagessen, Kaffeetrinken

und Abendessen sind vorgesehen. Die Teilnahme bitte bei der Anmeldung mit entsprechender Personenzahl angeben. Der Wirt des Trefflokals bittet um frühzeitige Angabe der Gesamtteilnehmerzahl, um selbst Vorbereitungen treffen zu können. Die Anmeldungen sollten deshalb nach Möglichkeit bis März 1992 erfolgen. Vorgeesehen ist auch eine Stadtrundfahrt mit Führung; die Teilnahme daran bitte auch bei der Anmeldung angeben.

Sollten Teilnehmer die Absicht haben, mehrere Tage in Dresden verbringen zu wollen, so hat sich Renate Kunze zunächst unverbindlich bereit erklärt, sich um Unterkunft zu bemühen. Die Anmeldung dazu bitte rechtzeitig abgeben. Die Gelegenheit bei Verwandten und Bekannten Unterkunft zu erhalten, sollte genutzt werden. In den nächsten Ausgaben der Heimatzeitung werde ich weitere Informationen geben. Renate Kunze darf ich schon heute Dank sagen für ihre Bemühungen. *Walter Ungelenk*

— HARPERSDORF —

Liebe Heimatfreunde!

Ein gutes und gesundes neues Jahr wünscht von Herzen

Hannchen Scriwane (Hiller)

Eine Bitte möchte ich noch anschließen: Siegfried Wiedermann in 3352 Einbeck, Stoit 50, macht sich die Mühle, einen Ortsplan von Harpersdorf zu erstellen. Bitte unterstützt ihn, indem Ihr ihm mitteilt, wer wo wohnte und wie die Nachbarn hießen. Auf diese Weise erhalten wir uns das Andenken an unsere liebe Heimat lebendig.

Das nächste Heimattreffen

des Kreises Goldberg-Haynau in Solingen findet am **23./24. Mai 1992** statt. Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute darum, bei der Terminplanung ihrer Ortstreffen darauf zu achten, damit Überschneidungen vermieden werden.

Renate Boomgaarden
Heimatkreisbeauftragte

Ausstellungen und Lehrgänge im Haus Schlesien

Heisterbacherrott: Im Haus Schlesien ist vom 17. Januar bis zum 18. Februar eine Ausstellung über ökologische Schäden in Oberschlesien zu sehen. Vom 27. Februar bis 1. März findet ein Lehrgang zur Schönwälder Stickerei statt. Vom 16. bis 19. März ist ein Lehrgang „Holzschnitzen für Anfänger“ geplant und vom 10. Januar bis 9. Februar läuft die Ausstellung „Görlitz — fotografiert von Günter Wicher“. Ein Lehrgang für die Fertigung von Trachtenhauben findet vom 1. bis 4. März statt und vom 6. bis 8. März läuft ein Lehrgang „Österliche Brauchtums-Malerei“. Ein Lehrgang für Schlesische Bauernmalerei findet vom 19. bis 22. März statt.

Anmeldungen für die Lehrgänge können im Haus Schlesien, 5330 Königswinter - Heisterbacherrott, Tel. (0 22 44) 8 04 40, erfolgen.



Winterwunderland

Wenn die weißen Flocken fallen, zugeschnitten sind Berg und Tal, denk' ich an die Kindertage, an die Zeit „es war einmal“.

Ich seh' noch mein Heimatdörfel, eingehüllt von weißer Pracht. Stille, ganz auf leisen Sohlen, kam der Schnee oft über Nacht.

Morgens fiel mein Blick durchs Fenster, welcher Jubel, wenn's geschneit! Unvergeßlich diese Wonnen einer sel'gen Kinderzeit.

Bäume, Sträucher, Straßen, Wege, alles sah so herrlich aus. Viele zarte weiße Flöckchen wirbelten um unser Haus.

Mich hielt nichts mehr in der Stube oder hinterm Ofen gar. Kinderwünsche sich erfüllten, Winterträume wurden wahr.

Hatte mit dem Rodelschlitten manches Bergel auserkor'n. Schaute oft auch nach der Deichsa, ob sie endlich zugefroren'n.

Von des Eulenkruges Hange ging's auf Skiern flott bergab. Holte mir so manche Schramme, eh' ich schnallt' die Brettel ab.

Doch welch ganz großes Vergnügen war die Pferdeschlittenfahrt. Jeder hüllte sich in Decken, damit er nicht frieren tat.

Dann, mit lustigem Gebimmel, ging's durchs tiefverschneite Land, glitt der Schlitten über Fluren und hielt an am Waldesrand.

Hier verstummten munt're Stimmen angesichts der Winterpracht. Staunend blickten Kinderaugen, schien ein Märchenland erwacht.

War das noch der alte Hainwald, sollt' es gar ein Zauber sein, glitzerten nicht Diamanten dort im hellen Sonnenschein?

Kein Laut störte die Idylle dieser weißen Winterwelt. Über allem noch als Krönung strahlte blau das Himmelszelt.

Am Weg stand die Hainwaldschänke, und es war stets aller Wunsch, einzukehren vor der Heimfahrt, wärmen sich mit heißem Punsch.

Das war meine liebe Heimat! Unvergeßlich fort und fort blieben diese Winterfreuden mir bis heut' am fernen Ort.

Ilse Schlotte, geb. Hochmuth
(früher Pilgramsdorf)

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 97. Geb. am 19. 1. 92 Frau Ida KERZEL, in 4300 Essen 11, Schönebecker Str. 91/93

Mit ihren ehemaligen Schülern und Schülerinnen wünschen ihr auch die Goldberg-Haynauer weiterhin gesundheitliches Wohlergehen.

Zum 90. Geb. am 2. 2. 92 Frau Berta PFLANZ, Klosterstr. 3, in 7015 Korntal-Münchingen, Joh.-Daur-Str. 30

Zum 88. Geb. am 13. 1. 92 nachträglich Frau Hilde JAHN, Liegnitzer Str., in 4005 Meerbusch 1, Xantener Str. 51, bei Schilling

Zum 88. Geb. am 12. 2. 92 Frau Erna TRAUTVETTER, geb. Schmidt, Sälzerstr. 12, in 3250 Hameln 5, Talstr. 26 C

Zum 86. Geb. am 29. 1. 92 Frau Martha HELBIG, Nordpromenade 3, in O-7022 Leipzig, Daumierstr. 12

Zum 84. Geb. am 27. 1. 92 Frau Elly ROSENFELD, geb. Ebert, Mathäiweg 1, in 6450 Hanau, Röntgenstr. 3 b

Zum 82. Geb. am 14. 2. 92 Frau Elsbeth HOFFRICHTER, geb. Willenberg, Liegnitzer Str. 20, in 1000 Berlin 13, Heckersdamm 223

Zum 81. Geb. am 17. 1. 92 Herr Schuhmachermeister Gerhard MENZEL, Domstr. 12, in 4056 Schwalmatal, Langestr. 23

Zum 81. Geb. am 23. 1. 92 Herr Herbert MÜLLER, Obertor 22, in 4000 Düsseldorf-Rath, Oberrather Str. 32 A

Zum 81. Geb. am 13. 2. 92 Frau Johanna HELBIG, geb. Berger, in 5063 Overath, Südhang 65

Zum 79. Geb. am 11. 2. 92 Frau Herta WILLEMSSEN, verw. Gottschling, geb. Mätzig, Ring 28, in 5042 Erftstadt/Lechenich, Karl-Arnold-Str. 15

Zum 78. Geb. am 7. 2. 92 Herr Dr. Helmut KLAR, Obere Radestr. 10, in 6900 Heidelberg, Klingenberg 3/3

Zum 78. Geb. am 5. 2. 92 Frau Pelagia KUNATH, geb. Deutsch, in 5000 Köln 60, Niehler Damm 7

Zum 75. Geb. am 11. 2. 92 Frau Marta SEELIGER, Niedertor 1, in 8858 Neuburg/Donau, Theresienstraße B 196

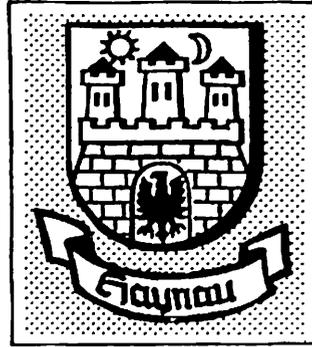
Zum 71. Geb. am 18. 1. 92 Frau Charlotte EBERT, Niedertor 5, in 8835 Pleinfeld (Ramsberg), Veitserlbacher Str. 17

Zum 71. Geb. am 17. 2. 92 Frau Hildegard SCHULZ, geb. Drogge, Friedrichstor 3 (Witwe des Fleischermeisters Herberg Schulz, Sälzerstr.), in 5657 Haan, Bahnhofstr. 70

Zum 70. Geb. am 14. 1. 92 nachträglich Frau Annemarie TINZMANN, geb. Günther, Schmiedestr., in O-8904 Görlitz, Grundstr. 15

Zum 65. Geb. am 2. 1. 92 nachträglich Herr Kurt SCHÖBEL, auch Neudorf am Rennweg, in 8800 Ansbach, Richard-Wagner-Str. 3

Zum 60. Geb. am 18. 2. 92 Herrn Günter LÜBECK, Friedrichstr./Ecke Wolfstr., in 3008 Garbsen 1, Alte Ricklinger Str. 15



HAYNAU

Zum 92. Geb. am 11. 2. 92 Herrn Kurt REINISCH, Kl. Kirch-Str. 16, in 4500 Osnabrück, Corthaus-Str. 12

Zum 85. Geb. am 12. 2. 92 Herrn Paul DRESCHER, Schützenstr. 4, in 5060 Berg-Gladbach 1, Jakob-Euler-Str. 34

Zum 83. Geb. am 27. 1. 92 Frau Frieda SCHMIDT, geb. Biel, Kirchstr., in 5830 Schwelm, Lindenstr. 5

Zum 82. Geb. am 19. 2. 92 Frau Charlotte MÄRGEL, geb. Graf, Liegnitzer Str. 15, in 6422 Herbstein, Hessenstr. 41

Zum 81. Geb. am 8. 2. 92 Frau Käthe SCHOLZ, geb. Wolf, Bahnhofplatz 5, in 3200 Hildesheim OT Sorsum, Am Wellenbach 27

Zum 81. Geb. am 8. 2. 92 Frau Ruth BAIER, Weidenstr. 16, in 8588 Weidenberg, Nikolaus-Höfer-Str. 10

Zum 80. Geb. am 13. 1. 92 nachträglich Frau Margarete JÜPTNER, Ring 52, Sattlerei und Polsterei, in 6500 Mainz-Lerchenberg, Rilke-Allee 181

Zum 80. Geb. am 18. 2. 92 Frau Käthe MAITIKA, geb. Walter, Parkstr. 13, in 6000 Frankfurt/M. 50, Severusstr. 47

Zum 79. Geb. am 16. 2. 92 Herrn Martin SEIDEL, Gartenstr. 4, in 2900 Oldenburg, Edewechter Landstr. 36

Zum 74. Geb. am 2. 2. 92 Frau Freya SEIDEL, geb. Beyer, auch Bielau, in 2900 Oldenburg, Edewechter Landstr. 36

Zum 74. Geb. am 4. 2. 92 Herrn Günter WEIGANG, Tannenbergstr. 7, in 5657 Haan, Schlehdornweg 5

Zum 74. Geb. am 4. 2. 92 Herrn Günther JOST, in 5900 Siegen, Veit-Stoß-Str. 16

Zum 74. Geb. am 5. 2. 92 Frau Ingeburg KABIERSCH, Gartenstr. 13, in 2000 Hamburg 74, Washington-Allee 48 I

Zum 72. Geb. am 13. 2. 92 Frau Gertrud FICHTNER, in 6290 Weilburg-Lahn, Johann-Ernst-Str. 2

Zum 72. Geb. am 29. 1. 92 Frau Doris JENSCH, geb. Eckert, Gaswerk, in 4350 Recklinghausen, Walter-Wenthe-Str. 21

Zum 71. Geb. am 29. 1. 92 Frau Ursula STARK, geb. Mulik, Bahnhofstr. 16, in O-9102 Limbach-Oberfr. I, H.-Mauersberger-Ring 2 a

Zum 70. Geb. am 5. 2. 92 Frau Ruth SCHULZ, geb. Walter, Töpferstr. 13, in 4100 Duisburg 28, Semmeringstr. 24



SCHÖNAU

Zum 88. Geb. am 17. 2. 92 Frau Gertrud HELWIG, geb. Helbig, Ring Nr. 4, in 4770 Soest/Westf., Paradieser Weg 9

Zum 80. Geb. am 17. 2. 92 Frau Ursula SCHUMACHER, geb. Daust, Goldberger Str. 15, in 4937 Lage/Lippe, Oetternbachstr. 35

Zum 78. Geb. am 1. 2. 92 Frau Hildegard SCHRÖTER, Auenstr. 7, in 3411 Wulften, Uferstr. 5

Zum 78. Geb. am 9. 2. 92 Frau Käthe ROSS, geb. Mieruch, Hirschberger Str. 52, in 8800 Ansbach/Mittelfr., Feuchtwanger Str. 97

Zum 72. Geb. am 5. 2. 92 Herrn Karl-Heinz ALEXANDER (Ehemann von Erika A., geb. Hertrampf), Hirschberger Str. 11, in 1000 Berlin 20, Barmbeker Weg 29

Zum 72. Geb. am 11. 2. 92 Frau Margarete ECKHARDT, geb. Dix, Luisenstr. 4, in 2120 Lüneburg-Ebensberg, Schneidemühler Str. 1

Zum 71. Geb. am 9. 2. 92 Herrn Ernst HEY (Ehemann von Gerda H., geb. Leder), Am Lerchenweg 1 (Ziegelei), in 5270 Gummersbach 31, Heinstieg, Heinstieger Str. 6

Zum 70. Geb. am 8. 2. 92 Herrn Eberhard LÖWE, Burgplatz 7, in 6486 Brachtal 3, Hammerstr. 1

Zum 65. Geb. am 13. 2. 92 Herrn Dieter SCHNEIDER, Goldberger Str. 23, in O-7202 Böhlen (Bez. Leipzig), Bahnhofstr. 7

Zum 60. Geb. am 28. 1. 92 Frau Veronika FRANZKE (Ehefrau von Günter F.), Ring 59, in 2848 Vechta 1, Am Seckenhof 8

Zum 55. Geb. am 15. 1. 92 Frau Helg. FISCHER, geb. Kunze, Burgplatz 9, in 3360 Osterode am Harz 1, Drewensplatz 7

ALT-SCHÖNAU

Zum 85. Geb. am 8. 2. 92 Frau Käthe GENIESER, in 4804 Versmold, Schwedengarten 8

Zum 84. Geb. am 21. 1. 92 Herrn Linus AUST, in 4960 Stadthagen, Westzfulstr. 9

Zum 81. Geb. am 26. 1. 92 Frau Frieda MEHWALD, geb. Fuchs, in 2170 Hemmoor/Basbeck, Bei den Eichbäumen 42

Zum 79. Geb. am 27. 1. 94 Frau Aline BARTEL, geb. Beer, in O-1930 Wittstock-Dosse, Röbbeler Str. 64

Zum 79. Geb. am 15. 2. 92 Herrn Friedrich MEHWALD, in 8581 Creußen, Stockheim 27

Zum 72. Geb. am 28. 1. 92 Herrn Georg NIERING, in 4050 Mönchengladbach 2, Am Sternfeld 11

Zum 72. Geb. am 20. 2. 92 Herrn Reinhard HOFFMANN, Sportplatz/Schule, in 3000 Hannover 51, Mirianweg 32

Zum 71. Geb. am 23. 1. 92 Frau Elli MEIER, in 2176 Osten, Schüttdamm 28

Zum 65. Geb. am 10. 2. 92 Herrn Frit DRESCHER, in 2175 Cadenberge, Schulstr. 9

Zum 60. Geb. am 20. 2. 92 Herrn Herbert WALTER, in 3355 Kalefeld 1, Drögerode 6

Zum 55. Geb. am 3. 2. 92 Herrn Martin BEER, in 4424 Stadtlohn, Voorkamp 17

ALZENAU

Zum 83. Geb. am 30. 1. 92 Frau Klara ANDERS, in 5000 Köln 90, Martin-Luther-Str. 15

Zum 80. Geb. am 12. 2. 92 Frau Lina MATHEY, verw. Göbel, geb. Schulz, in 5503 Konz bei Trier, Graf-Metternich-Str. 4

Zum 75. Geb. am 6. 2. 92 Frau Meta REICH, geb. Klein, in O-7145 Wiederitzsch bei Leipzig, Karl-Marx-Str. 50

Zum 74. Geb. am 10. 2. 92 Herrn Gustav MENZEL, in 5603 Wüfrath-Rohdenhausen

Zum 72. Geb. am 19. 1. 92 Herrn Heinz RÜHSE, (Ehemann von Elsa, geb. Menzel), in 2102 Hamburg 93, Hinter der Dorfkirche 71

Zum 71. Geb. am 4. 2. 92 Frau Gertrud LEHMANN, geb. Bufo, in O-7500 Cottbus, Hammergraben 11

Zum 71. Geb. am 16. 2. 92 Frau Gertrud HÖHLE, geb. Neumann, in 3251 Hülse 94

Zum 71. Geb. am 4. 2. 92 Frau Gertrud LEHMANN, geb. Bufo, in O-7500 Cottbus, Hammergraben 11

Zum 70. Geb. am 18. 12. 91 nachträglich Frau Erna BLUMFELD, geb. Scholz, in 6239 Kriftel, Karlsbader Str. 42

Zum 70. Geb. am 1. 2. 92 Frau Hildegard WALTER, geb. Killmann, in 3200 Hildesheim, Lilienthalstr. 3

Zum 70. Geb. am 12. 2. 92 Frau Liesbeth BINAR, geb. Sopora, Moschendorf, in 2803 Weyhe-Leeste, Kirchstr. 48

Zum 70. Geb. am 12. 2. 92 Herrn Richard SCHÄFER, Moschendorf, in 5805 Breckerfeld, Pastor-Hellweg-Str. 7

Zum 65. Geb. am 30. 1. 92 Frau Elfriede JUNGnickEL, geb. Volkmer, in 4801 Oerlinghausen, Dalbker Str. 89 a

Zum 65. Geb. am 6. 2. 92 Frau Hertha TEICHLER, geb. Kothe, in 4100 Duisburg 12, Nomericher Str. 57

Zum 55. Geb. am 13. 2. 92 Frau Lotte LORENZ, geb. Bunzel, Moschendorf, in O-9800 Reichenbach (Vogtl.), Hugo-Blau-Str. 59

ADELSDORF

Zum 79. Geb. am 26. 1. 92 Herrn Helmuth GOLDMANN, in O-8900 Görlitz, Emmerichstr. 68

Zum 70. Geb. am 4. 10. 91 nachträglich Frau ERNA MICHALESKI, geb. Hader, in 3103 Bergen, Karlsruhe Str. 30 b

Zum 70. Geb. am 13. 2. 92 Frau Trautel KNILLMANN, geb. Dobrzykowski, in 5400 Koblenz-Lützel, Neuendorfer Str. 27

Zum 60. Geb. am 15. 9. 91 nachträglich Herrn HERBERT KUHlich, in O-1920 Pritzwalk, Kyritzer Str. 5

BÄRSDORF-TRACH

Zum 84. Geb. am 4. 2. 92 Frau Selma GECKERT, geb. Lange, in 5000 Köln 90, Friedenstr. 64

Zum 83. Geb. am 21. 1. 92 Frau Frieda BLÜMEL, geb. Peuckert, in 3221 Graste über Alfeld/Leine

Zum 70. Geb. am 15. 1. 92 Frau Herta DITTRICH, in 7520 Bruchsal 4

BAUDMANNSDORF

Zum 80. Geb. am 16. 2. 92 Frau Frieda WEINKNECHT, geb. Krusche, in 5983 Balve-Mellen, Zum Knapp 13

Zum 76. Geb. am 30. 1. 92 Frau Liesbeth STIFFEL, geb. Stein, in 4650 Gelsenkirchen-Buer, Rottwinkel 7

BIELAU

Zum 95. Geb. am 25. 1. 92 Frau Else STUMPE, geb. Walter, in 8632 Neustadt/Co-burg, Marienstr. 7

Zum 92. Geb. am 9. 2. 92 Frau Martha FISCHER, in O-6101 Unterweid

BERICHTIGUNG

In unserer Dezember-Ausgabe gratulierten wir Frau Lonny KÜHN, geb. Pohl, Dorfstr. 21, in O-3023 Magdeburg-Südwest, Halberstädter Chaussee 2. Leider hat sich bei der Namensangabe ein Fehler eingeschlichen. Der Name lautet richtig: »KÜHNE«.

BISCHDORF

Zum 98. Geb. am 5. 2. 92 Frau Klara KUTZNER, geb. ?, ohne Anschrift

Zum 88. Geb. am 20. 1. 92 Frau Emma KÖSLER, Nr. 100, in 2831 Kirchseele über Bremen

Zum 87. Geb. am 16. 1. 92 Frau Ida HARTMANN, geb. Weniger, ohne Anschrift

Zum 83. Geb. am 8. 2. 92 Herrn Martin TILGNER, Nr. 11, in O-2911 Perleberg OT Dü-pow, Dorfstr. 75

Zum 83. Geb. am 8. 2. 92 Frau Emma KUTZNER, geb. Wassermann, Nr. 119, in 5281 Wiedenest Bez. Köln

Zum 78. Geb. am 18. 1. 92 Herrn Erich SCHEIBIG, Nr. 15, in 1000 Berlin 45, Hindenburgdamm 132 C

Zum 78. Geb. am 11. 2. 92 Frau Käthe WEYER, geb. Fiebig, ohne Anschrift

Zum 77. Geb. am 11. 2. 92 Frau Käthe BERGER, geb. Fiebig, Nr. 26, in 2800 Bremen, Hamburger Str. 10

Zum 72. Geb. am 30. 1. 92 Frau Frieda GRASSE, geb. Geisler, in 4600 Dortmund-Huckarde 18, Lückersweg 15

DOBERSCHAU

Zum 81. Geb. am 3. 2. 92 Frau Herta HERTWIG, geb. Sauer, in 4787 Geseke, Mühlenstr. 14

Zum 77. Geb. am 30. 1. 92 Frau ERNA HITZIGER, geb. Schäfer, in O-4105 Landsberg, Fr.-Ebert-Str. 5

FALKENHAIN

Zum 90. Geb. am 10. 2. 92 Frau Margarete SIEBELT, in O-8400 Riesa, Schwalbenweg 2

Zum 89. Geb. am 1. 2. 92 Frau ANNA FRANZ, ohne Anschrift

Zum 74. Geb. am 29. 1. 92 Frau Berta HEIDRICH, geb. Numrich, in 4800 Bielefeld 11, Werraweg 125

Zum 70. Geb. am 20. 1. 92 Frau Hedwig SEIPOLD, geb. Puschmann, in 3420 Herzberg, Homannweg 32

Zum 70. Geb. am 2. 2. 92 Frau Margarete PIETSCHMANN, geb. Witwer, in 4000 Düsseldorf 1, Vantierstr. 55

BERICHTIGUNG

In unserer Dezember-Ausgabe veröffentlichten wir den 87. Geburtstag von Frau Frieda MAI, 3200 Hildesheim, Schlesierstraße 7. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Frau Mai verstorben ist.

GIERSDORF

Zum 91. Geb. am 1. 2. 92 Herrn Bruno TÖPSCH, Rothbrünnig, in O-5000 Erfurt

Zum 87. Geb. am 24. 1. 92 Frau Elisabeth AUST, in Borsum

Zum 85. Geb. am 27. 1. 92 Frau Frieda FIEBIG, in Warpstedt

Zum 83. Geb. am 11. 12. 91 nachträglich Herrn Willi ERKENBERG, in 5920 Bad Berle-burg, Blitzacker 1

Zum 78. Geb. am 20. 1. 92 Frau Margarete POLLOCK, geb. Scholz, in 5920 Bad Berle-burg

Zum 72. Geb. am 23. 1. 92 Herrn Felix BRENDEL, in O-1300 Eberswalde, Werbelliner-str. 22

GÖLLSCHAU

Zum 78. Geb. am 5. 2. 92 Frau Ella SCHOLZ, in O-4320 Aschersleben, August-Bebel-Str. 31

Zum 72. Geb. am 25. 1. 92 Frau Else FLÖTER, geb. Geisler, in 3320 Salzgitter 31, Schützenstr. 15

Zum 71. Geb. am 27. 1. 92 Herrn Herbert GOTTSCHLING, in 5102 Würselen, Kaiserstr. 73

Zum 70. Geb. am 22. 1. 92 Herrn Dr. Gerhard MÜLLER, in O-8051 Dresden, Gnaschwitzer Str. 9

GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 5. 2. 92 Frau Meta WILCZEK, geb. Hohberg, in O-8900 Görlitz, Alex-Horstmann-Str. 27

Zum 78. Geb. am 27. 1. 92 Herrn Martin NEUMANN, in 6490 Schlüchtern 6, Ulrich-v.-Hütten-Str. 6 B

Zum 78. Geb. am 12. 2. 92 Frau Helene REICHSTEIN, geb. Seeliger, in 2849 Goldenstedt, Graf-v.-Galen-Str. 12

Zum 77. Geb. am 30. 1. 92 Frau ERNA HITZIGER, geb. Schäfer, in O-4105 Landsberg über Halle

Zum 72. Geb. am 1. 2. 92 Frau Helene LIEBIG, geb. Reinsch, in 4783 Anröchte 3, Mellrich

Zum 72. Geb. am 26. 1. 92 Frau Frieda WEISER, in 7200 Tuttlingen, Im Aspen 7

Zum 72. Geb. am 7. 2. 92 Frau Margarete PARKE, geb. Fuchs, Anschrift unbekannt

HARPERSDORF

Zum 95. Geb. am 22. 1. 92 Frau Frieda WECKER, in O-1551 Groß Behnitz über Nauen

Zum 88. Geb. am 6. 2. 92 Frau Martha LANGE, geb. Porrmann, in 5100 Aachen, Stettiner Str. 8, Driescherhof

Zum 86. Geb. am 17. 2. 92 Herrn Erich WEINHOLD, in 3220 Alfeld/Förste, Lindtor 16

Zum 80. Geb. am 2. 2. 92 Frau Hilda SCHOLZ, geb. Zölfel, in 5912 Hilchenbach, Erzebachsiedlung

Zum 79. Geb. am 27. 1. 92 Frau Selma RABE, geb. Püschel, in 5927 Erndtebrück, Hachenbergstr. 15

Zum 78. Geb. am 10. 2. 92 Herrn Richard RUFFERT, in 5927 Erndtebrück, Kampenstr. 25

Zum 77. Geb. am 1. 2. 92 Frau Hilda SCHOLZ, geb. Bunzel, in 5270 Gummersbach-Vollmerhausen, Kirchhellstr. 23

Zum 77. Geb. am 5. 2. 92 Frau Marta NICKEL, in 5927 Erndtebrück, Pulverwaldstr. 33

Zum 73. Geb. am 24. 1. 92 Herrn Helmut WENDE, in 3091 Ubbendorf, Post Mehringen

Zum 72. Geb. am 5. 2. 92 Frau Alma HAUDE, auch Schönwaldau, in O-1300 Eberswalde, Groboostr. 32

Zum 72. Geb. am 5. 2. 92 Frau Wally BORRMANN, geb. Neumann, in 3207 Harsum OT Borsum, Rosenstr. 3

Zum 72. Geb. am 10. 2. 92 Herrn Heinz WENDE, in 4712 Werne, Forstwich 62

Zum 71. Geb. am 4. 2. 92 Frau Herta SEIDEL, geb. Überschär, in 8686 Kirchenlamitz, Fuchsmühlweg 51

Zum 60. Geb. am 19. 1. 92 Herrn Helmut SANNERT, in 5270 Gummersbach, Kaiserstr. 161

Zum 55. Geb. am 1. 1. 92 nachträglich Frau Erika SCHUNKE, geb. Weinhold, in Lohne, Wichelmannstr. 18

HOCKENAU

Zum 84. Geb. am 7. 2. 92 Frau Frieda JÄKEL, geb. Müller, in 4777 Welver Kr. Soest

Zum 82. Geb. am 28. 1. 92 Frau Hedwig ESSER, geb. Baumert, in 4150 Krefeld, Am Kinderhort 15

Zum 82. Geb. am 5. 2. 92 Frau Meta LÜCKE, geb. Baumert, in O-8800 Zittau, Baderstr. 1

Zum 77. Geb. am 17. 2. 92 Frau Margarete ARLT, geb. Mattausch, in 4500 Osnabrück, Triftstr. 13

Zum 73. Geb. am 31. 1. 92 Frau Else KRETSCHMER, geb. Mattausch, in 2878 Wildeshausen, Goldenstedter Str. 74

HOHENLIEBENTHAL

Zum 83. Geb. am 22. 1. 92 Frau Elfriede THIEMT, geb. Göhlich, in 3355 Kalefeld 2 - Sebexen, Gandersheimer Str. 14

Zum 81. Geb. am 20. 2. 92 Frau Berta PISCHNY, geb. Frömberg, in 4836 Herzebrock 2, St.-Norbert-Str. 8

Zum 80. Geb. am 17. 2. 92 Frau Meta THIEMT, geb. Beer, in 3202 Bad Salzdetfurth, Ahornallee 16

Zum 80. Geb. am 18. 2. 92 Frau Martha KONRAD, geb. Herbst, auch Tiefhartmannsdorf, in 4540 Lengerich/Westf., Ladbergerstr. 44

Zum 79. Geb. am 8. 2. 92 Frau Klara MEFFERT, geb. Ruffer, in 2800 Bremen 1, Weizenkampstr. 142

Zum 78. Geb. am 14. 2. 92 Frau Frieda FRÖMBERG, geb. Beer, in 4540 Lengerich/Westf., Osterkamps-Kamp 23

Zum 74. Geb. am 9. 2. 92 Herrn Martin BRINNER, in 5768 Sundern-Hagen, Hagener Str. 3

Zum 72. Geb. am 6. 2. 92 Frau Minna ELSNER, geb. Schneider, in 3071 Schessinghausen, In der Blanken Au 2

Zum 72. Geb. am 9. 2. 92 Frau Elfriede DITTRICH, geb. Radschun, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Silkeroder Str. 30

Zum 71. Geb. am 19. 2. 92 Frau Berta MÜLLER, in 8600 Bamberg 14, Luisenstr. 7, bei Eidenmüller

Zum 70. Geb. am 13. 2. 92 Frau Helene SCHNEIDER, geb. Reppel, in 6620 Völklingen, Lorenzstr. 5

Zum 65. Geb. am 28. 1. 92 Herrn Bernhard KINDLER, in 4630 Bochum 6, Ostpreußenstr. 217

Zum 60. Geb. am 3. 1. 92 nachträglich Frau Annemarie PITTLIK, geb. Brauner, in 8000 München 82, Von-Erckert-Str. 60

Liebe Hohenliebenthaler,

unser Hohenliebenthaler Ortstreffen findet dieses Mal am **12./13. September** in Barbis im Hotel statt.

Soweit Anschriften vorliegen, erhält jeder Heimatfreund noch ein Rundschreiben.

Erich Geisler

HUNDORF

Zum 82. Geb. am 14. 2. 92 Herr Richard GÄNSLER, in 4439 Metelen, Baken-Esch 6

KAUFFUNG

Zum 97. Geb. am 15. 2. 92 Frau Gertrud GEISLER, geb. John, Tschirnhaus 2, in 8647 Stockheim/Reitsch, Glasbergerstr. 4

Zum 91. Geb. am 8. 2. 92 Frau Frieda BRUCHMANN, Bahnhof, in 8395 Hauzenberg/Niederbay., Thiesenhäusl 198

Zum 87. Geb. am 2. 2. 92 Frau Selma APEL, geb. Doms, Lest-Kauffung, in 6340 Dillenburg, Hollerstr. 1

Zum 85. Geb. am 31. 1. 92 Frau Gertrud LEPPIN, geb. Fröhlich, Hauptstr. 202, in 7560 Gaggenau, Waldstr. 46

Zum 85. Geb. am 31. 1. 92 Frau Gertrud FRÖHLICH, geb. Leppin, Hauptstr. 202, in 7560 Gaggenau, Waldstr. 46

Zum 84. Geb. am 12. 2. 92 Frau Frieda HANDKE, geb. Püschel, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Hüttenstr. 13

Zum 82. Geb. am 5. 2. 92 Frau Gertrud HUHLE, geb. Titze, Hauptstr. 324, in O-7980 Finsterwalde, Goethestr. 11

Zum 82. Geb. am 11. 2. 92 Frau Helene DIENST, geb. Kahlert, An den Brücken 14, in 4130 Moers 2, Drinhausstr. 35

Zum 81. Geb. am 4. 2. 92 Frau Gertrud SYGOR, geb. Stief, Kirchsteg 6, in 5880 Lüdenscheid, Bayernstr. 37

Zum 81. Geb. am 8. 2. 92 Herrn Paul LUDWIG, (Ehemann von Elisabeth, geb. Kanja), Dreihäuser 7, in 4800 Bielefeld 1, Am Pfarracker 40 d

Zum 81. Geb. am 20. 2. 92 Frau Else HOLZBECHER, geb. Zimmerling, Hauptstr. 180, in 3361 Förste/Harz, Ochsenegasse 12

Zum 80. Geb. am 23. 1. 92 Herr Kurt FRIEBE, Hauptstr. 104, in 6790 Landstuhl, Sonnenstr. 12

Zum 80. Geb. am 27. 1. 92 Frau Frieda CINSKOVSKI, geb. Hansch, Hauptstr. 20, in 3363 Eisdorf, Steinweg 2

Zum 80. Geb. am 2. 2. 92 Frau Erika ALT, geb. Weber, Hauptstr. 88, in 4130 Moers 1-Vinn, Leibnizstr. 6

Zum 80. Geb. am 16. 2. 92 Herr Karl MENCH (Ehemann von Johanna, geb. Schibilla), Hauptstr. 159-161, in 3400 Göttingen, Christianshöhe 6

Zum 79. Geb. am 25. 1. 92 Frau Dora PÄTZOLD, geb. Hainke, Hauptstr. 227, in 3212 Gronau/Leine, Röntgenstr. 1

Zum 79. Geb. am 1. 2. 92 Frau Frieda KOPP, geb. Heidrich, Hauptstr./Hellmann-Villa, in 7000 Stuttgart 31, Albatrosweg 23

Zum 78. Geb. am 11. 2. 92 Frau Margarete SCHMIDT, Kirchsteg 2, in 1000 Berlin 41, Ahornstr. 32

Zum 77. Geb. am 21. 1. 92 Frau Martha GEISLER, geb. Schubert, Hauptstr. 97, in 4800 Bielefeld, Steubenstr. 13 b

Zum 77. Geb. am 6. 2. 92 Frau Helene KÖHLER, geb. Katzer, Nieder-Kauffung, Lehngut, in 5789 Medebach, Soester Str. 28

Zum 77. Geb. am 5. 2. 92 Frau Margarete ROSE, geb. Bergel, Wiedmuthweg 3, in 8372 Zwiesel, Böhmerwaldstr. 22

Zum 77. Geb. am 19. 2. 92 Herr Kurt HAGEMANN, (Ehemann von Gertrud H., geb. Malkusch), in 5014 Horrem, Hauptstr. 344

Zum 75. Geb. am 26. 1. 92 Herr Helmut SCHUBERT, Hauptstr. 91, in 4100 Duisburg 14 (Rheinhausen), Trompeterstr. 43

Zum 76. Geb. am 27. 1. 92 Frau Else WEIST, geb. Berndt, Pattingmühle, in 3420 Herzberg/Harz, Tilsiter Str. 17

Zum 76. Geb. am 8. 2. 92 Frau Martha SCHIEFER, Hauptstr. 24, in 8291 Spechting, Hauptstr. 7

Zum 73. Geb. am 13. 2. 92 Herr Heinrich HANDKE, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal, Danziger Str. 9

Zum 73. Geb. am 4. 2. 92 Herr Paul VAN LIEROP (Ehemann von Frieda, geb. Langer), Hauptstr. 55, in 4330 Mülheim/Ruhr, Augusta-Str. 202

Zum 72. Geb. am 5. 2. 92 Frau Anneliese FRIEBE, geb. Schönknecht (Ehefrau von Martin F.), Hauptstr. 104, in 6800 Mannheim 1, Seckenheimer Str. 79

Zum 71. Geb. am 29. 1. 92 Frau Charlotte BERGER, geb. Gaider, Hauptstr. 102, in 3301 Cremlingen OT Hemkenrode, Josef-Schruck-Str. 5

Zum 71. Geb. am 7. 2. 92 Herr Werner RUDNICK (Ehemann von Gertrud, geb. Riedel), Hauptstr. 36, in 3360 Osterode, Rollberg 30

Zum 71. Geb. am 15. 2. 92 Herr Franz MARECK (Ehemann von Lotte, geb. Reinsch), Tschirnhaus 9, in O-9610 Glauchau, Elisabethstr. 1

Zum 71. Geb. am 19. 2. 92 Frau Else PÜSCHEL, Hauptstr. 116, in 6000 Frankfurt a. M. 50, Engelthaler Str. 75

Zum 70. Geb. am 30. 1. 92 Herr Georg HÄRTEL, An den Brücken 15, in 5900 Siegen-Weidenau, Schlehdornweg 42

Zum 70. Geb. am 28. 1. 92 Frau Ilse MACK, geb. Zinnecker, Hauptstr. 73, in 6900 Heidelberg 1, Steinhofweg 29

Zum 70. Geb. am 24. 1. 92 Herr Franz TKOTSCH, Dreihäuser 14, in 6090 Russelsheim, Platanenstr. 24

Zum 70. Geb. am 6. 2. 92 Frau Erna AICHELE, geb. Feilhauer, Elsnersiedlung 2, in 7220 Schweningen, Arminstr. 23

Zum 70. Geb. am 18. 2. 92 Frau Maria SCHUBERT (Ehefrau von Helmut Sch.) Hauptstr. 97, in 4100 Duisburg 14, Trompeterstr. 43

Zum 70. Geb. am 11. 2. 92 Frau Elli WILSCH, geb. Püschel, Kirchsteg 2, in 4000 Düsseldorf, Krahnbergstr. 35

Zum 70. Geb. am 1. 2. 92 Frau Rose ZEISIG, geb. Scharfhaup (Ehefrau von Helmut Z.), Hauptstr. 182 und 191, in 8507 Oberasbach, Altenburg, Stettiner Str. 8

Zum 60. Geb. am 6. 2. 92 Herr Horst GREUNKE (Ehemann von Erna, geb. Fösti), Hauptstr. 28, in 8690 Marktredwitz, Ulmenweg 2

Zum 60. Geb. am 6. 2. 92 Frau Brigitte HIELSCHER, geb. Käse (Ehefrau von Werner H.), Hauptstr. 68, in 4952 Porta Westfalica, Blumenhain 5

KAISERSWALDAU

Zum 71. Geb. am 7. 2. 92 Frau Margarete MALICKI, geb. Steckel, Radchen, in O-1921 Sagast Kr. Pritzwalk, Sukower Str. 33

KLEINHELMSDORF

Zum 86. Geb. am 30. 1. 92 Frau Frieda EXNER, in 2170 Hemmoor, Steinweg 3

Zum 86. Geb. am 30. 1. 92 Herr Franz FLADE, in 4440 Rheine 11, Rektor-Kuper-Str. 25

Zum 78. Geb. am 14. 2. 92 Frau Frieda HAUPTMANN, geb. Seifert, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 73 a

Zum 72. Geb. am 29. 1. 92 Frau Martha KRUSCH, geb. Schütt, in 4800 Bielefeld 12, Oblohs Heide 8

KONRADSWALDAU

Zum 90. Geb. am 14. 2. 92 Herr Helmut PIESKER, in 3200 Hildesheim, Leibnizstr. 13

Zum 90. Geb. am 19. 2. 92 Frau Minna LAMPRECHT, geb. Sauer, in 4440 Rheine 11, Am Kellersberg 13

Zum 86. Geb. am 5. 2. 92 Frau Anna HANNEWÄHLER, geb. Börner, in 4800 Bielefeld 1, Schildescher Str. 103-105, Johannesstift, Bonhoeffer-Haus

Zum 81. Geb. am 25. 1. 92 Frau Elsbeth MENZEL, geb. Pätzold, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 80. Geb. am 9. 2. 92 Frau Hedel SELIGER, geb. Kuppe, in 5100 Aachen, Melatenerstr. 112

Zum 77. Geb. am 17. 1. 92 Frau Hilde SAGASSER, geb. Kuppe, in 4619 Bergkamen, Kreisstr. 26

Zum 77. Geb. am 19. 2. 92 Frau Olga HÖHER, in O-5102 Gebesee bei Erfurt

Zum 75. Geb. am 22. 1. 92 Frau Meta LIPS, geb. Hainke, in 5000 Köln 91, Auf dem Sandberg 96



Wer kennt sie noch — unsere Konradsdorfer Schule? Die Aufnahme entstand am 23. 9. 1991. — Eingesandt von Ruth Gill geb. Ullmann, 2805 Stuhr 1, Moselstr. 1

Zum 75. Geb. am 11. 2. 92 Herrn Alfred TREUTLER, in 4800 Bielefeld 1, Feldstr. 15

Zum 74. Geb. am 6. 2. 92 Frau Lisbeth HENSCHER, geb. Binder, in 4507 Hasbergen, Schwarze Riede 4

Zum 73. Geb. am 20. 1. 92 Herrn Gerhard SOMMER, in O-9442 Pohla (Erzgebirge)

Zum 71. Geb. am 8. 2. 92 Frau Dora TREUTLER, geb. Schirner, in 4800 Bielefeld 1, Feldstr. 15

Zum 60. Geb. am 25. 1. 92 Herrn Manfred WAHN, in 4423 Gescher, Harwick 101

Zum 60. Geb. am 2. 2. 92 Frau Brigitte REICHELT, geb. Menzel, in 4800 Bielefeld 1, Bernhard-Kramer-Str. 25

Zum 55. Geb. am 22. 1. 92 Frau Waltraud TITZE, geb. Zobel, in 4800 Bielefeld 16, Siedlung Grafenheide 20

Zum 50. Geb. am 18. 1. 92 Herrn Wolfgang NIXDORF, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 37

LEISERSDORF

Zum 83. Geb. am 15. 2. 92 Frau Hildegard RADISCH, 3209 Wendhausen-Schellerten, Krugkamp 7

Zum 80. Geb. am 23. 1. 92 Herrn Arthur HELBIG, 2860 Osterholz-Scharmbeck, Kantstr. 24

Zum 78. Geb. am 19. 2. 92 Frau Erna ERNER, geb. Mende, Viktoriastr. 10, in 2800 Bremen 1, Deichbruchstr.

Zum 77. Geb. am 1. 2. 92 Frau Gerda SCHOLZ, geb. Brömmer, in 2153 Neu-Wulmstorf, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 29 1

Zum 73. Geb. am 9. 2. 92 Frau Frieda WEHNERT, geb. Zenker, in 6994 Niederstetten, Meisenweg 22

Zum 70. Geb. am 22. 1. 92 Frau Hildegard JAKOB, geb. Leder, in 4630 Bochum, Holtingstr. 1

Zum 65. Geb. am 10. 2. 92 Herrn Joachim THOMAS, in 4630 Bochum, Schützenstr. 270

Zum 60. Geb. am 19. 2. 92 Frau Elly ASSER, in 2875 Ganderkesee 2, Buchenstr. 1

LOBENDAU

Zum 90. Geb. am 12. 2. 92 Herrn Artur WEIST, in 3000 Hannover 1, Perlstr. 9

Zum 80. Geb. am 8. 2. 92 Frau Grete ARLT, geb. Winkler, in 4179 Weetze, Matthias-Claudius-Str. 3

Zum 80. Geb. am 15. 2. 92 Herrn Fritz ARLT, in 4179 Weetze, Drosselweg 13

Zum 78. Geb. am 2. 2. 92 Herrn Otto BOCK, in 5992 Nachrodt-Einsal, Bachstr. 17

Zum 72. Geb. am 5. 2. 92 Frau Erna BOCK, geb. Müller, in 5992 Nachrodt, Bachstr. 17

Zum 65. Geb. am 2. 2. 92 Herrn Günther WALTER, in 3552 Wetter/Hessen 1, Königsberger Str. 31

LUDWIGSDORF

Zum 84. Geb. am 7. 2. 92 Frau Minna REIMANN, geb. Binner, in O-7304 Roßwein, An der Kirche 5

Zum 77. Geb. am 13. 2. 92 Frau Hulda RASCHKE, verw. Gottschling, in O-9291 Hausdorf (Terzitsch), Heimatturmstr. 3

Zum 55. Geb. am 5. 2. 92 Frau Helga RÜCKER (Ehefrau von Kurt R.), in 4800 Bielefeld 11, Bodeweg 5

Zum 55. Geb. am 17. 2. 92 Herrn Willi GOTTSCHLING, in O-9590 Zwickau, Werdauer Str. 88

MÄRZDORF

Zum 86. Geb. am 20. 2. 92 Herrn Willi SCHOLZ, und zum 81. Geb. am 22. 1. 92 seiner Frau Frieda SCHOLZ, geb. Kretschmer, in O-5801 Hauswalde b. Dresden

83. Geburtstag feiern am 27. 1. 92 Herr Wilhelm TRAUTMANN und am 25. 1. 92 seine Frau Helene, in 4802 Halle/Westf., Mönchstr. 2

Zum 71. Geb. am 21. 1. 92 Frau Ruth KLEINER, geb. Kamke, in 6105 Ober-Ramstadt, Heyerstr. 20

Zum 65. Geb. am 25. 1. 92 Herrn Walter GRÄN, in 5880 Lüdenscheid, Scharnhorststr. 29

Zum 65. Geb. am 2. 2. 92 Frau Hildegard LANGE, in 5330 Königswinter 1, Rennenbergstr. 1

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 86. Geb. am 5. 2. 92 Herrn Horst SCHULZ, in 2839 Kirchdorf, Bromweg 4

Zum 79. Geb. am 18. 1. 92 Herrn Dipl.-Ing. Gerhard SEIDEL, 5400 Koblenz 1, Trifterweg 56

Zum Geburtstag am 19. 1. 92 Herrn Reinhold LÖSCHE, in 3456 Eschershausen, Ringstr. 9

MODELSDORF

Zum 82. Geb. am 7. 2. 92 Frau Johanna GIERSCHNER, in 3160 Lehrte-Immensen, Hinter den Langen Höfen 2

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 21. 1. 92 Frau Hildegard JUNGE, geb. Krock, in O-1551 Gutenpaaren, Dorfstr. 1 a

Zum 82. Geb. am 7. 2. 92 Frau Johanna GIERSCHNER, in 3160 Lehrte-Immensen, Hinter den Langen Höfen 2

Zum 79. Geb. am 2. 2. 92 Herrn Erich NICKCHEN, in 4054 Nettetal 1, Annastr. 34

Zum 73. Geb. am 31. 1. 92 Frau Else KRETSCHMER, geb. Mattausch, in 2878 Wildeshausen, Goldenstädter Str. 74

Zum 73. Geb. am 8. 2. 92 Frau Ilse KUNKE, geb. Vogel, in 3203 Sarstedt, Lönsstr. 6

Zum 60. Geb. am 14. 2. 92 Herrn Günter LYTSCHKOWSKI, in 5760 Arnsberg 1, Rotenberg 45

Zum 60. Geb. am 20. 2. 92 Frau Ingeborg PICHOTE, geb. Kattner, in 2833 Dünsen bei Bassum, Gartenweg 7

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 90. Geb. am 10. 2. 92 Frau Herta KAISER, geb. Hein, in O-8250 Meißen-Spaar, Rote Gasse 43, Haus 10, Zi. 21, Pflegestation

Zum 65. Geb. am 2. 1. 92 nachträglich Herrn Kurt SCHÖBEL, auch Goldberg, in 8800 Ansbach, Richard-Wagner-Str. 3

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 89. Geb. am 21. 1. 92 Herrn Oskar HINDEMITH, in 3303 Vechelede, Hindenburgstr. 14

Zum 84. Geb. am 25. 1. 92 Frau Erna REDLICH, geb. Schoeps (Fleischerei), in 1000 Berlin 10, Otto-Suhr-Allee 57

Zum 82. Geb. am 30. 1. 92 Herrn Gerhard KLEIBER, in 4930 Detmold, Griemensiek 21

Zum 79. Geb. am 28. 1. 92 Herrn Willi SEIDEL, Fiebig Mühle, in 3100 Celle, Welfenallee 36

PANTHENAU

Zum 78. Geb. am 21. 1. 92 Herrn Ernst STIFFEL, in 4650 Gelsenkirchen 2, Rottwinkel 7

PETERSDORF

Zum 81. Geb. am 22. 1. 92 Herrn Erich KNISPEL, in 5000 Köln 1, Keupstr. 2a, F.S.B.-Haus 80

PILGRAMSDORF

Zum 91. Geb. am 21. 1. 92 Frau Minna STEFFEN, geb. Schmidt, auch Neuwiese, in CH-8472 Seuzach, Oberwiesenstr. 7

Zum 82. Geb. am 24. 1. 92 Frau Helene FRANKE, in 2832 Twistingen, Heiligenloh, Gartenstr. 16

Zum 77. Geb. am 29. 1. 92 Frau Irmgard LANGE, geb. Tillmann, in 3203 Sarstedt, Röntgenstr. 13

Zum 75. Geb. am 22. 1. 92 Frau Ely ROESNER, in 8301 Gündlkofen, Hauptstr. 14

POHLSDORF

Zum 77. Geb. am 3. 2. 92 Frau Martha LANGNER, in 4807 Borgholzhausen, Berghausen 75



Die handcolorierte Ansichtskarte, die etwa zu Beginn dieses Jahrhunderts entstand, zeigt das Pilgramsdorfer Mitteldorf. Links ist das Kaufhaus August Müller, rechts das Friseurgeschäft Ludwig zu sehen. In der Mitte steht der Gerichtskretscham, dessen letzter Besitzer mein Vater Paul Hochmuth war.

Der Gasthof mit Saal, Fleischerei, Hengststation, Stallungen und dem angebauten Wohnhaus bildete einst mit dem Schloß, dem Dominium, der Kirche und dem Friedhof den Mittelpunkt von Pilgramsdorf, dem größten Ort der „langen Gasse“ im Deichsatal. Die alte Reichsstraße 155 von Goldberg nach Löwenberg führte mitten durch das Dorf. Schloß, Dominium und der Gerichtskretscham versanken im Februar 1945 durch den Krieg in Schutt und Asche, so daß heute nur noch Kirche und Pfarrhaus Zeugen jenes Dorfes sind, das man einst „Schön“-Pilgramsdorf nannte.

Die Postkarte befand sich im Nachlaß von Adolph Hochmuth (Onkel der Einsenderin), der 1906 nach Amerika auswanderte und 1970 verstarb. — Eingesandt von Ilse Schlotte, geb. Hochmuth, früher Pilgramsdorf, jetzt 5205 St. Augustin 2, Oelbergstr. 10

POHLSWINKEL

Zum 90. Geb. am 2. 2. 92 Herrn Josef WITTIG, in 4950 Minden/Westf., An der Landwehr 19 b

PROBSTHAIN

Zum 93. Geb. am 27. 1. 92 Herrn Wilhelm ULBRICH, in 3000 Hannover, Baumstr. 25, Altenheim

Zum 91. Geb. am 11. 2. 92 Herrn Alfred WILLENBERG, in O-7701-Weißkollm

Zum 87. Geb. am 14. 2. 92 Herrn Martin KLINKE, in 3077 Wietzen, Herrlichkeit 227

Zum 86. Geb. am 17. 2. 92 Frau Frieda BRENDEL, in 8852 Neuburg, Münchener Str. 310

Zum 81. Geb. am 29. 1. 92 Frau Hildegard RIND, in 3415 Hattorf/Harz, Altenheim Stimmerling

Zum 77. Geb. am 7. 2. 92 Frau Ruth HETZER, geb. Babucke, in O-4000 Halle/Saale, Heinrich-Rau-Str. 10

Zum 74. Geb. am 13. 2. 92 Herrn Arthur GUMBRICH, in 2808 Syke, Plackenstr. 80

Zum 73. Geb. am 3. 2. 92 Herrn Herbert PRIESNER, in 3180 Wolfsburg, Siemersstr. 17

Zum 73. Geb. am 3. 2. 92 Herrn Bruno MENZEL, in 2833 Klosterseele, Am Stubben 9

Zum 71. Geb. am 6. 1. 92 nachträglich Herrn Gerhardt LINDNER, in O-7260 Oschatz, Merschwitzer Str. 91

Zum 71. Geb. am 13. 2. 92 Frau Elfriede FISCHER, geb. Rind, in 3415 Hattorf

REICHWALDAU

Zum 85. Geb. am 3. 2. 92 Frau Selma EXNER, geb. Pils, in 4540 Lengerich, Niggeböwerweg 47

Zum 78. Geb. am 13. 2. 92 Herrn Martin RÜFFER (Ehemann von Lenchen, geb. Knobloch), in 5657 Haan/Rhld., Wibbelrather Weg 2

Zum 77. Geb. am 5. 2. 92 Frau Gerda RÄTZEL, geb. Hübner, in O-3240 Haldensleben II, Neuhaldensleber Str. 49

Zum 74. Geb. am 27. 1. 92 Herrn Herbert KMUCHE, in 2241 Neuenkirchen/Dithm., Hauptstr. 41

Zum 72. Geb. am 10. 2. 92 Frau Martha SEIDEL, geb. Nixdorf, in 6304 Lollar, Giesener Str. 80

Zum 71. Geb. am 31. 1. 92 Frau Herta KRIEBEL, geb. Hübner, in O-7270 Delitzsch, Otto-Grotewohl-Str. 73 d

Zum 70. Geb. am 13. 1. 92 nachträglich Frau Helene MARGGRAF (Tochter von Meta und Arthur Seifert), in 4040 Neuss, Rheydter Str. 46

Zum 65. Geb. am 6. 2. 92 Frau Änchen EXNER (Ehefrau von Helmut E.), in 5000 Köln 60, Stammheimer Str. 94

Zum 55. Geb. am 28. 1. 92 Herrn Alfons PFALZ (Ehemann von Christa, geb. Arlt), in 3200 Hildesheim

REISICHT

Zum 93. Geb. am 15. 2. 92 Frau Sophie BÜTTNER, geb. Koch, Nr. 63, in O-3271 Steglitz 41 bei Magdeburg

Zum 90. Geb. am 17. 2. 92 Frau Marta TSCHÖCKE, Nr. 84, in O-5800 Gotha, Ülleserstr. 41

Zum 87. Geb. am 25. 1. 92 Frau Elfriede DREGER, Nr. 37, in 2814 Engeln, Weseloh 14, Altenheim

Zum 85. Geb. am 8. 2. 92 Herrn Karl STEER, Nr. 3, in O-1822 Brück, Mark Brandenburg

Zum 85. Geb. am 22. 1. 92 Frau Else HERRMANN, geb. Reuter, Nr. 60, in 8446 Mitterfels-Straubing, Burgstr. 68

Zum 82. Geb. am 26. 1. 92 Herrn Bernhard SCHMIDT, Nr. 82, in O-1921 Lindenberg über Pritzwalk

Zum 82. Geb. am 5. 2. 92 Herrn Willi HECHT (Ehemann von Grete, geb. Nickel), Nr. 95, in 6000 Frankfurt-Niederrad, Heinr.-Seeliger-Str. 43

Zum 79. Geb. am 15. 1. 92 Herrn Karl SCHÖPE, Nr. 54, in 5000 Köln 91, Remscheid Str. 17

Zum 77. Geb. am 30. 1. 92 Herrn Herbert FIEBIG, Nr. 74, in 5050 Porz-Wahn, Am Bahnhof 49

Zum 77. Geb. am 2. 2. 92 Frau Emma HEIDRICH, geb. Rösler, Nr. 118, in 4400 Münster, Gelmerheide 60

Zum 76. Geb. am 15. 2. 92 Herrn Herbert CERNEK (Ehemann von Irmgard, geb. Kahl), in O-4270 Hettstedt/Südharz, Eschenweg 3

Zum 75. Geb. am 3. 2. 92 Frau Ida WINKLER, geb. Goldbach, Nr. 71, in 8480 Weiden/Obpf., Hopfenweg 32

Zum 74. Geb. am 11. 2. 92 Frau Hilde REIMANN, ohne Anschrift

Zum 72. Geb. am 6. 2. 92 Frau Hildegard ASCHENBACH, geb. Exner, Nr. 58, in O-6214 Steinbach bei Bad Salzung, Stieg 4

Zum 71. Geb. am 7. 2. 92 Herrn Kurt HADER, Nr. 49, in 4530 Ibbenbüren, Riesbacker Postweg 33

Zum 70. Geb. am 13. 2. 92 Frau Margarete TRIEBEL, geb. Kutzner, Nr. 77, in O-6433 Scheibe-Alsbach, Schulstr. 28

Zum 70. Geb. am 25. 1. 92 Herrn Gerhard TILGNER, Nr. 135, in 6412 Gersfeld, Am Komberg 72

RÖCHLITZ

Zum 95. Geb. am 16. 1. 92 Frau Klara HILBIG, geb. Seidel, in 4330 Mülheim, Helenenstr. 71

RÖVERS DORF

Zum 87. Geb. am 17. 1. 92 Frau Hildegard SAGASSER, in 6980 Wertheim/Main, Frankenstein Str. 4, Mutterhaus

Zum 77. Geb. am 17. 1. 92 Frau Hilde SAGASSER, in 4619 Bergkamen, Kreisstr. 26

SAMITZ

Zum 88. Geb. am 24. 1. 92 Frau Selma RIEDEL, in 2941 Friedeburg 2, Lerchenweg, Horsten

SANDWALDAU

Zum 92. Geb. am 2. 2. 92 Frau Hulda HAUDE, geb. Hain, in 3107 Hambühren bei Celle, Schlochauerstr. 24

SCHÖNFELD

Zum 86. Geb. am 5. 2. 92 Herrn Alfred TEICHLER, in 8000 München 21, Mathunistr. 3

Zum 73. Geb. am 21. 1. 92 Frau Lina BUCHHOLZ, verw. Gampig, geb. Geisler, in O-3702 Benneckenstein (Harz), Burgstr. 1

SCHÖNWALDAU

Zum 95. Geb. am 26. 1. 92 Herrn Gotthold KRINKE, in 2000 Hamburg 55, Ole Hoop 21

Zum 90. Geb. am 11. 2. 92 Herrn Paul ZENKER, in 6500 Mainz-Bretzenheim, Zörgiebelstr. 13



Paul Zenker vollendet am 11. Februar 1992 sein 90. Lebensjahr. — Viele Ludwigsdorfer und Johnsdorfer Heimatfreunde werden sich an den Friseur aus Schönwaldau erinnern. Er besuchte im Sommer mit dem Fahrrad und im Winter mit Schneeschuhen seine Kunden.

Zum 86. Geb. am 9. 2. 92 Herrn Josef RUFFER, in 3203 Sarstedt, Wilhelm-Raabe-Str. 3

Zum 81. Geb. am 24. 1. 92 Frau Gertrud HENTSCHEL, geb. Jäckel, in 4542 Tecklenburg 2, OT Brochterbeck, Teutohang 11

Zum 80. Geb. Frau Hulda GLÄSER, geb. Feige, in 2812 Hoya, Hüpedenstr. 45

Zum 78. Geb. am 28. 1. 92 Herrn Kurt KNOBLOCH, in O-9400 Aue/Sachsen, Waldsaum 21

SEIFERSDORF

Zum 73. Geb. am 10. 1. 92 Herrn Erich DEINERT, in 5410 Höhr-Grenzhausen, In den Baumgärten 17

Zum 71. Geb. am 28. 1. 92 Herrn Erich HERRMANN, in 5884 Halver, Mühlenberg 23

Zum 60. Geb. am 25. 1. 92 Herrn Helmut GRENZ, in 5203 Much, Leverath 17

STEINSDORF

Zum 94. Geb. am 16. 2. 92 Frau Hildegard MEYER, in 6430 Bad Hersfeld, Dudenstr. 25

Zum 82. Geb. am 21. 2. 92 Herrn Gerhard SIMON, in 2000 Hamburg 74, Papyrusweg 11 b

Zum 72. Geb. am 25. 1. 92 Herrn Helmut WIESNER, in 8600 Bamberg, Dürrwächterstr. 4

STRAUPITZ

Zum 84. Geb. am 7. 2. 92 Frau Martha REINIGER, geb. Schrunner, in O-4372 Aken OT Kühren 13

TASCHENDORF

Zum 81. Geb. am 12. 2. 92 Frau Hanna HELIOS, geb. Lehmann, in 5600 Wuppertal 21, Mohrhennszelt Nr. 3

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 88. Geb. am 2. 2. 92 Frau Martha WALTER, geb. Adolph, in O-6121 Harras über Eisfeld/Thür.

Zum 82. Geb. am 26. 1. 92 Herrn Gerhard FRIEDRICH, in O-9277 St. Egidien, Kr. Hohenstein-Ernstthal, Schulstr. 1

Zum 81. Geb. am 15. 2. 92 Frau Frieda TOMBRINK, geb. Nixdorf, (Ratschin), in 4540 Lengerich, Altenheim Haus Wied

Zum 80. Geb. am 15. 2. 92 Herrn Hans WÜLLENWEBER (Ehemann von Margarete Erkenberg), in 6090 Rüsselsheim, P.-Hessemer-Str. 28

Zum 80. Geb. am 18. 2. 92 Frau Martha KONRAD, geb. Herbst, auch Hohenliebentha' in 4540 Lengerich, Ladberger Str. 44

Zum 79. Geb. am 12. 2. 92 Frau Erna KURAK, geb. Stübner, in 3071 Steimbke OT Wendenborstel 82

Zum 78. Geb. am 13. 2. 92 Herrn Bernhard STÜBNER, in 3008 Garbsen 8, Gartenstr. 16

Zum 78. Geb. am 19. 2. 92 Frau Annemarie SEIBT, verw. Feindor, geb. Lehmann, in 4800 Bielefeld 11, Frankenweg 1

Zum 77. Geb. am 11. 2. 92 Frau Elfriede SCHRAMM, geb. Handschuh, in 4300 Essen 1, Schölerpatt 123

Zum 74. Geb. am 3. 2. 92 Herrn Helmut KUHN, in 4930 Detmold 1, Mühlenbrink 13

Zum 74. Geb. am 8. 2. 92 Frau Frieda JANIO, geb. Weist, in 4972 Löhne 3, Gohfeld, Senioren-Residenz

Zum 72. Geb. am 30. 1. 92 Frau Anna Elisabeth SEIDEL, geb. Schmidt, in 3579 Ottrau 5 - Schorbach, Nausiserweg 9

Zum 72. Geb. am 20. 2. 92 Frau Gertrud SCHLICHT, geb. Höher, Ratschin, in 2832 Twistringen, Bahnhofstr. 23

Zum 71. Geb. am 18. 2. 92 Herrn Walter JANKE, in 2000 Hamburg 76, Flotowstr. 29

Zum 70. Geb. am 4. 2. 92 Herrn Helmut ERNST, in 3071 Rohrsen, Kampstr. 64

Zum 70. Geb. am 5. 2. 92 Herrn Kurt HAMPEL, in O-8101 Grünberg, Thomas-Münter-Str. 2

Zum 65. Geb. am 22. 1. 92 Frau Sabine BETZ, geb. Pätzold, in 8501 Allersberg, Ebenried 86

Zum 65. Geb. am 29. 1. 92 Frau Ilse KÉHRSTEIN, geb. Hainke, in 4792 Bad Lipp-springe, Savignystr. 11

Zum 65. Geb. am 30. 1. 92 Frau Dora KRÜGER, geb. Friebe, Box 9, Garry Oaks, R.R.2, Nanoose Bay, B.C. VOR 2RO, Kanada

Zum 65. Geb. am 13. 2. 92 Frau Magdalena WETZEL, geb. Janke, in 4200 Oberhausen 11, Bayernstr. 80

Zum 65. Geb. am 17. 2. 92 Frau Emma MUTH, geb. Maywald, in 4430 Steinfurt 1, Burgsteinfurt, Bahnhofstr. 36

Zum 60. Geb. am 12. 12. 91 nachträglich Frau Elisabeth WINKLER (Ehefrau von Walter W.), in 7000 Stuttgart 31, Kahlhieb 38

Zum 55. Geb. am 24. 1. 92 Herrn Dieter WERNER (Ehemann von Hannelore Binner), Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Droste-Hülshoff-Str. 28

Zum 55. Geb. am 31. 1. 92 Frau Gerda SCHARF, geb. Raupach, in 4800 Bielefeld 1, Am Balgenstück 17

Zum 55. Geb. am 1. 2. 92 Herrn Konrad ZOBEL, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Stromstr. 24

ULBERSDORF

Zum 83. Geb. am 18. 2. 92 Herrn Alfred WIELSCHER, in 8481 Mühlhausen/Obpf., Er-zweg 27

Zum 81. Geb. am 17. 1. 92 Frau Margarete RUDOLPH, auch Modelsdorf, in O-1311 Neu-mädewitz, Dorfstr. 3

Zum 81. Geb. am 13. 2. 92 Frau Johanna HELBIG, geb. Berger, in 5036 Overath, Süd-hang 65

Zum 80. Geb. am 19. 1. 92 Herrn Willi MÜHLE, in 3550 Marburg/Lahn, Schulgasse 15a

Zum 78. Geb. am 28. 1. 92 Frau Olga KÜHN, geb. Lessmann, in 5190 Stollberg bei Aachen, Am Kalkofen 12

Zum 65. Geb. am 13. 2. 92 Frau Hilde KLAGES, geb. Berger, in 5020 Pulheim 2, Jahnstr. 17

VORHAUS

Zum 82. Geb. am 10. 2. 92 Frau Frieda FRIESE, geb. Unger, in 5000 Köln, Zum He-delsberg 5

WILHELMSDORF

Zum 83. Geb. am 5. 2. 92 Frau Meta SCHOLZ, geb. Rothe, in 4670 Lünen 6, An der Linnerstr. 7

Zum 83. Geb. am 3. 2. 92 Frau Erna WULST, geb. Scholz, in O-6600 Greiz-Pohlitz, An der Schule 3

Zum 71. Geb. am 18. 2. 92 Frau Liesbeth GROSSE, geb. Döring, in Monroeville PA, USA 15146, Haymakerroad 2406

Zum 65. Geb. am 4. 2. 92 Frau Gerda FUNKE, geb. Neumann, in O-8921 Horschach, Nieskyer Str. 7

WITTGENDORF

Zum 84. Geb. am 8. 2. 92 Frau Agnes KRÜGER, geb. Anders (Tochter vom Lehrer Anders), in 2217 Kellinghusen, Danziger Str. 2

Zum 77. Geb. am 11. 2. 92 Frau Käthe LIEBELT, geb. Scholz, in 3208 Giesen-Hasede, Dechant-Bluel-Str. 19

Zum 77. Geb. am 7. 2. 92 Frau Martha HICKLER, geb. Scheuer, in 4755 Holzwickede, Massener Str. 39

Zum 70. Geb. am 22. 1. 92 Frau Alma TSCHORN, geb. Sturm, in 4700 Hamm 1, Paul-Bernhard-Str. 5

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 24. 1. 1992 Herr Alfred SCHEUER und seine Frau Erna, geb. Meschede, in 4755 Holzwickede, Berliner Allee 12.

Hierzu gratulieren wir recht herzlich und wün-schen ihnen noch viele Jahre Zusammensein und gute Gesundheit.

Erna Scheuer, geb. Meschede, wurde am 23. 10. 1919 in Wolfsdorf bei Goldberg geboren, wo sie auch aufwuchs. Nach einem Zwischenaufent-halt in Konradsdorf siedelten ihre Eltern in

Hermsdorf bei Haynau. Im Januar 1942 heirate-te sie Alfred Scheuer aus Wittgendorf bei Hay-nau. Alfred Scheuer wurde am 13. März 1908 in Wittgendorf geboren.

WOITSDORF

BERICHTIGUNG

In unserer Dezember-Ausgabe gratulierten wir Herrn Willi WINKLER, 6290 Weilburg, Am Kirmesplatz 3, zum 83. Geburtstag am 13. 1. 1992. Wie wir jetzt erfahren haben, ist Herr Winkler bereits am 14. November 1990 verstor-ben.

WOLFSDORF

Zum 72. Geb. am 15. 2. 92 Herrn Gerhard HAHNELT, in 7907 Langenau/Württ., Galgen-bergweg 15

† Unsere Toten †

GOLDBERG

SCHÄFER, Ernst, Schäferstr. 4, in 3330 Helmstedt, Freiherr-vom-Stein-Str. 2, am 16. 11. 91, 86 Jahre

SCHÖBEL, Artur, Obertor 17 b, in St. Wen-del, Kelsweiler Str. 18, am 19. 12. 91, 76 Jahre

HAYNAU

HASSE, Alice, geb. Krüger, in 2120 Lüne-burg, Sachsenweg 1, am 29. 11. 91, 67 Jahre

WINKLER, Joachim, in 8500 Nürnberg, Glatzer Str. 30, am 15. 10. 91, 63 Jahre

SCHÖNAU/KATZBACH

ARNOLD, Sophia, geb. Fresen, 5800 Hagen 1, Espenweg 22, am 23. 12. 91, 65 Jahre

ALT-SCHÖNAU

THOMAS, Arthur, auch Röversdorf, 4424 Stadtlonn, Schubertstr. 5, am 21. 12. 91, 84 Jah-re

ADELSDORF

DOBRYKOWSKI, Hans, 5452 Weißenturm, Bächerstr. 7, am 13. 12. 91, 62 Jahre

KROLL, Charlotte, geb. Hilgner, 3205 Bockenem OT Schlewecke, am 7. 10. 91, 70 Jah-re

ALZENAU

MESCHTER, Oskar, Nieder-Alzenau, in 7000 Stuttgart 40, Steinheimer Str. 15 b, am 6. 12. 91, 83 Jahre

HARPERSDORF

BÜTTNER, Willy, 2814 Behrelsen Nr. 48, En-geln, am 4. 8. 91, 93 Jahre

HERMSDORF/KATZBACH

HILSE, Hans, 4920 Lemgo, Freier Hof 13, am 19. 12. 91, 64 Jahre

BERTERMANN, Meta, geb. Kretschmer, 4700 Hamm 3, Westerheideweg 10, am 20. 11. 91, 92 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

KINDLER, Gustav, 4540 Lengerich/Westf., Feldweg 8, am 12. 11. 91, 90 Jahre

KAUFFUNG

TKOTZ, Albert, Dreihäuser 6, in 5630 Rem-scheid, Am Veling 76, am 12. 12. 91, 83 Jahre

MODELSDORF

JÄKEL, Emil, 4223 Voerde, Dammstr. 21, am 26. 12. 91, 69 Jahre

SEIFERSDORF

PILZ, Ida, geb. Putzker, 5203 Much, Leve-rath 17, am 17. 12. 91, 91 Jahre

WILHELMSDORF

ROTHER, Kurt, O-8600 Bautzen/Sa., Bert-hold-Brecht-Str. 9, am 6. 12. 91, 79 Jahre

WOITSDORF

WALTER, Klara, O-4059 Halle/Saale, Eige-ne Scholle 23, am 14. 11. 91, 91 Jahre

WINKLER, Willi, 6290 Weilburg, Am Kir-mesplatz 3, am 14. 11. 90, 82 Jahre

**Inserate
In den
Goldberg-Haynauer
Heimatsnachrichten
Informieren alle
Heimatsfreunde!**

Gesucht wird

Nr. 120

Gesucht wird Edith Walter (Tchter von Frau Hauptfleisch), früher Haynau, Bismarckstr. 35. Edith Walter ist ca. 1926 geboren.

Nachricht erbeten an:

Gertrud Fichtner

Johann-Ernst-Str. 2, 6290 Weilburg/Lahn



Die Eheleute Erna und Alfred Scheuer feiern am 24. Januar 1992 Goldene Hochzeit.

BUCHBESTELLUNG

An die
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61

Unsere kleine Buchreihe

— <i>Woas huste gesoot?</i> v. S. Gringmuth	3,50
— <i>Kleine Bettlektüre für heimattreue Schlesier</i>	12,80
— <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch schlesisch räda wie derrheeme</i>	12,80
— <i>Lache mit Lommel</i>	12,80
— <i>Baudenzauber</i> v. Erle Bach	10,80
— <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller	4,80
— <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i> v. Paul Keller	5,80
— <i>Sagen des Riesengebirges</i> (Reprint) v. Otto Goedsche	22,90
— <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> v. J. Hoffbauer	14,—
— <i>Schlesische Märchenreise</i> v. J. Hoffbauer	14,—
— <i>Glut aus der Asche</i> v. J. Hoffbauer	10,80
— <i>Sagen aus Schlesien</i> v. Oskar Kobel	9,80
— <i>Kindheitserinnerungen aus Schlesien</i> v. Gundel Paulsen	12,80
— <i>Schlesische Kinderreime</i> v. Irene Flemming	9,80
— <i>Rübezahl Junior</i> v. Gustav Wiese	20,—
— <i>Zu Besuch bei Rübezahl Junior</i> v. Gustav Wiese	15,—
— <i>„Tapfere Schlesier“</i> v. Dr. Franz Meyer	8,—

+ Porto u. Verpackg.

Name _____

Straße _____

Ort _____

(bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Schlesien in alten Farbphotographien

Um einen Glücksfall handelt es sich bei diesem großformatigen Farbbildband über Schlesien. 1923 erschien diese einzigartige Sammlung von Farbphotographien erstmals — das war der Anfang der farbigen Photographie! So entstand ein wahres Schatzkästlein an erstklassigen Aufnahmen aus einer Zeit, in der Schlesien noch nicht von Krieg, Tod und Vertreibung heimgesucht war. Bisher galt diese Farbbildsammlung als verschollen. Ein glücklicher Umstand führte zum Fund eines unversehrten Exemplares, das hiermit als Nachdruck vorliegt. Neben den fast 100 Farbphotos finden sich interessante Aufsätze über Schlesiens Geschichte, Wirtschaft und Kultur, die dieses herrliche Buch zu einem Prachtband machen.

144 Seiten, ca. 100 Farbphotos, Atlas-Großformat, gebunden, DM 78,—

Orion-Heimreiter-Verlag Kiel

Nürnberger Bilderbogen



Konradswaldau, das schöne Dorf am Sargberg. Hier wurde Wiedersehen gefeiert mit vielen Freunden von zu Haus.



Reisicht grüßt hier. Ob das Schulkameraden sind, die hier gemeinsam die Bank drücken? Fröhlich ging es auf alle Fälle zu, wie die Gesichter zeigen.



Biela und Woitzdorf stehen hier im Mittelpunkt der Unterhaltung.



Was ist es doch spannend, die neuesten Nachrichten von Daheim zu erfahren, solche Gesprächsrunden konnte man in Nürnberg an allen Tischen beobachten. Bilder: Graeve

Briefe aus dem Haus Schlesien

Der Verein Haus Schlesien wurde mit dem diesjährigen Förderpreis der Dr.-Romberg-Stiftung für Denkmalspflege in Lahnstein/Rhein ausgezeichnet.

Der Verein erhielt diese Auszeichnung für die vorbildliche Restaurierung der Anlage des ehemaligen Fronhofes in Heisterbacherrott, die ohne Inanspruchnahme der öffentlichen Hand bewerkstelligt wurde.

In der Laudatio bei der Preisverleihung, die auf Schloß Martinsburg in Oberlahnstein stattfand, hob Herr Dr. Hofmann-Göttig, Staatssekretär im Kultusministerium des Landes Rheinland-Pfalz hervor, daß das Haus Schlesien in besonderer Weise, neben der Denkmalspflege, kulturelle Leistungen und wirtschaftliches Denken verbinde.

Bemerkenswert ist, daß die Preisverleihung auf das Haus Schlesien fiel, obwohl dieses nicht im Lande Rheinland-Pfalz liegt. Hieraus geht hervor, daß das Haus Schlesien inzwischen weit über den engeren Raum hinaus bekannt ist. Der Preis ist mit einer Dotation von 10.000,— DM verbunden.

FAMILIENNACHRICHTEN

Zum 90. Geburtstag
am 2. Februar 1992 gratulieren wir
unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Berta Pflanz

früher Goldberg

recht herzlich und wünschen weiterhin beste Gesundheit.

Günter Pflanz und Familie

Joh.-Daur-Straße 27 in 7015 Korntal-Münchingen 1

*Ein treues Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.*

Nach einem erfüllten Leben verstarb heute, nach kurzer, schwerer Krankheit, unsere herzensgute Mutter und Schwiegermutter, liebe Oma und Uroma, Schwägerin und Tante

IDA PILZ

geb. Putzker

* 20. Juli 1900 † 17. Dezember 1991

früher Seifersdorf

In Liebe und Dankbarkeit:

WALTER UND HANNI PILZ

RUDOLF UND

MARGARETE GIERHARDT geb. Pilz

HELMUT UND

HERTA GRENZ geb. Pilz

HELMUT PILZ

ENKEL UND URENKEL

SOWIE ALLE ANVERWANDTEN

5203 Much-Leverath 17

Wir haben die liebe Entschlafene am Montag, dem 23. Dezember 1991 in Much zur letzten Ruhe geleitet.

Nach langer, schwerer, mit unglaublicher Willenskraft ertragener Krankheit, entschlief unser lieber Vater, Schwiegervater, Schwager, Onkel und Großvater

KURT KRAUSE

* 17. 4. 1919 † 30. 12. 1991

früher Röversdorf/Schlesien

In stiller Trauer:

WERNER UND

ELISABETH KRAUSE geb. Nießing

MIT ANJA UND LENA

SIEGMAR UND

HELGA KOCKJEU-KRAUSE

MIT KIRSTEN UND THOMAS

UND ALLE ANVERWANDTEN

4400 Münster-Nienberge, Flamenstraße 12

4403 Senden-Bösensell, Bahnhofstraße 37

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb mein lieber Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

HANS HILSE

geb. 18. 1. 1927 gest. 19. 12. 1991

früher Hermsdorf/Katzbach

In stiller Trauer

MARGOT HILSE

KINDER, ENKELKINDER

HORST HILSE

4920 Lemgo, Freier Hof 13

Absender: H 3309 E
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
Hans-Dietrich Bittkau
Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

HERRN
HEYLAND SIEGFRIED
GERH. HAUPTMANN-STR. 7

20 Jahre Manthey's Exklusivreisen

Charterflüge ab Hannover

Königsberg

jeden Do. vom 16.4. - 29.10.1992

wöchentliche Busreisen

jeden Mi. vom 15.4. - 30.10.1992

10 Tage ab Bochum - Hannover - Berlin
mit Zwischenübernachtung in Danzig nach

Königsberg - Memel Kurische Nehrung

Unsere bekannten und
gut organisierten Busreisen

Pommern - Danzig - Masuren - Schlesien
Vorpommern-Insel Rügen-Weimar-Dresden

Reisekatalog-Beratung-Buchung-Visum

Greif Reisen  A. Manthey GmbH

Universitätsstraße 2 5810 Witten-Heven

Tel.: 02302 24044 · Fax 02302/25050 · Telex 8229039

Busreisen 1992	Hirschberg	10.07. bis 15.07. 1992
	Goldberg	28.04. bis 03.05. 1992
Reisebüro Sommer	Liegnitz	28.04. bis 03.05. 1992 04.09. bis 09.09. 1992
	Breslau	26.05. bis 31.05. 1992 04.09. bis 09.09. 1992

Windmühlenweg 29 A
4770 SOEST
Tel. (02921) 7 3238

Die
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
sind das letzte Bindeglied unter uns
Heimatvertriebenen. Ein Abonnement
ist ein schönes Geburtstagsgeschenk.

NORDSEETOURIST-REISEN '92

Auch 1992 bieten wir wieder eine Vielzahl von Zielorten in
Schlesien an, überzeugen Sie sich und fordern Sie schon
jetzt unseren Prospekt 1992 an.

4 Tage ab 360,— DM

Hier ein kleiner Auszug:

Bad Altheide, Glatz, Bad Landeck, Bad Reinerz, Voigtsdorf,
Wölfelsgrund, Reichenbach, Bad Kudowa, Wünschelburg,
Frankenstein, Schlegel, Falkenberg, Waldenburg, Schweid-
nitz, Fürstenstein, Breslau, Grottkau, Trebnitz, Löwenberg,
Oppeln, Neiße, Ziegenhals u.v.m.

Nordseetourist-Reisen

Alfons Krahl

2882 Ovelgönne (früher Wallisfurth)
Breite Straße 17—21, Telefon 0 44 01 / 8 19 16

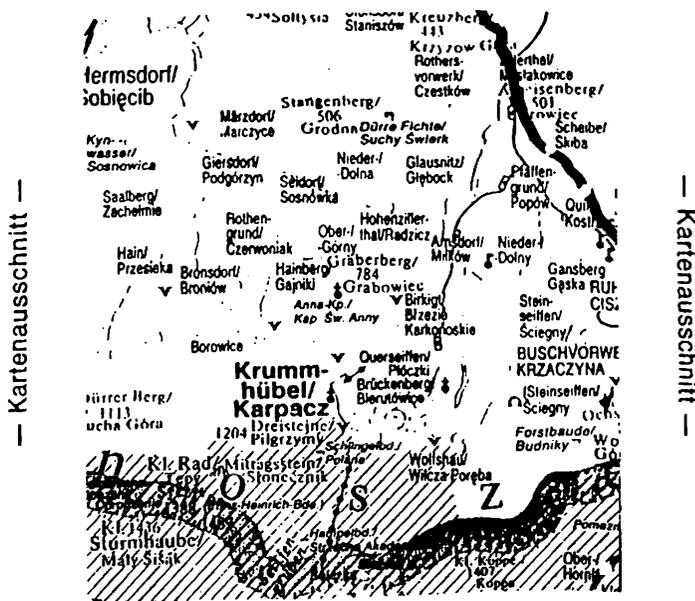


inserate
in den
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
informieren
alle
Heimatreunde!

Das Büro der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
ist montags bis freitags
von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Straßenkarte (Faltkarte) 1:200 000

mit dem ganzen Riesengebirge
(Schlesien nördlich abgegrenzt Görlitz—Liegnitz)



zweisprachig deutsch/polnisch
hervorragender 4-Farb-Druck, ca. 80 x 80 cm
DM 16,80 + Versandkosten

Zu beziehen durch Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
— Abt. Buchversand —

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“,
Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-
Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigen-
schluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und
Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Ver-
lag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jähr-
lich DM 40,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu
zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95
zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,70 zuzügl.
MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Han-
nover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau
GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen
des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des
Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen:
Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung
der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbe-
stellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.